

# GEMEINDENACHRICHTEN

Die Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses werden grundsätzlich auszugsweise wiedergegeben.

## A) GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen der Gemeinderatsitzungen vom 26.08., 28.10. und 16.12.2004

### 27 26.08. Genehmigung des Nutzungsprogramms für die neu ausgewiesenen Erweiterungszonen „Laubmoos I“ und Laubmoos II“ in Gais

Zone	Ausmaß	Durchführungspläne	Zeitraum für die Nutzung
„Laubmoos I“	4.999 m <sup>2</sup>	Sie werden von den Eigentümern erstellt und müssen innerhalb Dezember 2005 vorgelegt werden.	innerhalb 2007
„Laubmoos II“	4.999 m <sup>2</sup>		

### 28 26.08. Gais: Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Laubmoos II“

Der von den Grundeigentümern Mairhofer Waltraud und Niederkofler Dietmar erstellte und von Dr. Arch. Othmar Treffer aus Bruneck verfasste Durchführungsplan – Fläche der Zone: 4.999 m<sup>2</sup> – wird genehmigt.

„Gemeinderat Albert Forer regt an, für diesen Ortsteil einen Kinderspielplatz vorzusehen... Assessorin Stifter Dr. Romana möchte die Besucherparkplätze erhöht wissen.“ (Protokoll der Gemeinderatsitzung)

### 29 26.08. Uttenheim: Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Striegl-Gisse“

Der von den Grundeigentümern Hopfgartner Anton, Hopfgartner Oswald und Hopfgartner Martin erstellte und von Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais verfasste Durchführungsplan - Fläche der Zone: 2.698 m<sup>2</sup> – wird genehmigt.

### 39 28.10. Gais : Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Mühler“

Der von der Fa. Cronbau GmbH als Grundeigentümern erstellte und von Dr. Arch. Gert Niederkofler verfasste Durchführungsplan - Fläche der Zone: 3.859 m<sup>2</sup> – wird genehmigt.

### 48 16.12. Genehmigung des programmatischen Berichtes, des allgemeinen Programms für die öffentlichen Arbeiten und die entsprechenden Finanzierungspläne

## Auszug aus dem Haushaltsbericht und dem Mehrjahreshaushaltsplan 2005 – 2007

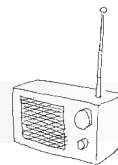
### 1. Die örtliche Wirtschaft

#### a) Situation der Tourismuswirtschaft in der Gemeinde Gais

Der Tourismus und die touristische Entwicklung kann anhand von Zahlen allein nicht ausreichend erklärt werden. Trotzdem sind die statistischen Daten unverzichtbar, wenn es angeht, vernünftige und überlegte Entscheidungen auf volkswirtschaftlicher Ebene zu treffen.

So hat mit Sicherheit der Zusammenschluss mit dem Tourismusverband Crontour sich als sehr positiv erwiesen. Trotz der Wirtschaftskrise in einem unserer Hauptmärkte war das Resultat der Winterhalbjahre seit dem Beitritt sehr gut. Ein kontinuierlicher Nächtigungszuwachs von insgesamt 6 % ist zwar ein erfreuliches Gesamtergebnis, aber kein Grund zu übertriebener Euphorie.

Im Gegenteil, es wird weiterhin großer Anstrengungen besonders in den Sommermonaten bedürfen, um im immer härteren Konkurrenzkampf bestehen zu können. Die prekäre Wirtschaftslage in Deutschland, das geänderte Urlaubsverhalten, die internationalen Billigflüge und die Konsumzurückhaltung sind dafür verantwortlich, dass auch



in unserem Feriendorf die Häuser im Sommer schlechter ausgelastet sind. Noch konnten wir die Nächtigungszahl in der Sommersaison halten. Die Buchungen dürfen nicht rückläufig werden, daher sind wir ALLE aufgerufen, und damit meinen wir alle Wirtschaftssparten, unser Bestes zu geben und die Tourismuswirtschaft zu unterstützen. Durch die Abschaffung der Aufenthaltssteuer und die Einführung der freiwilligen Beitragszahlungen sowie durch den Verbandswechsel ist auch der TV Gais-Uttenheim in finanzielle Schwierigkeiten geraten und musste drastische Sparmaßnahmen ergreifen. So wurde keine weitere Hilfskraft in den Sommermonaten im Büro in Gais eingestellt, das Saisonbüro in Uttenheim wegen der hohen Personalkosten vorübergehend geschlossen. Veranstaltungen können wegen des fehlenden Budgets nur mehr in äußerst reduziertem Ausmaß durchgeführt werden. Außenarbeiten werden auf das Notwendigste reduziert. Die Umsetzung gesteckter Ziele kann nicht erreicht werden, und Projekte wurden vorläufig auf Eis gelegt.

Der bürokratische Aufwand und das Gesetzeswirrwarr sind die Auslöser, die viele Privatzimmervermieter davon abhalten, mit der Vermietung weiterzumachen, und sie geben die Vermietungsarbeit auf. Die fehlenden Betten konnten bisher noch nicht wettgemacht werden und schlagen sich bei den Gesamtnächtigungen abwertend zu Buche.

Landesbeiträge an Tourismusorganisationen werden gekürzt oder abgelehnt, die Liste ‚für keinen Fall zulässige Vorhaben‘ wird mit jedem Jahr länger.

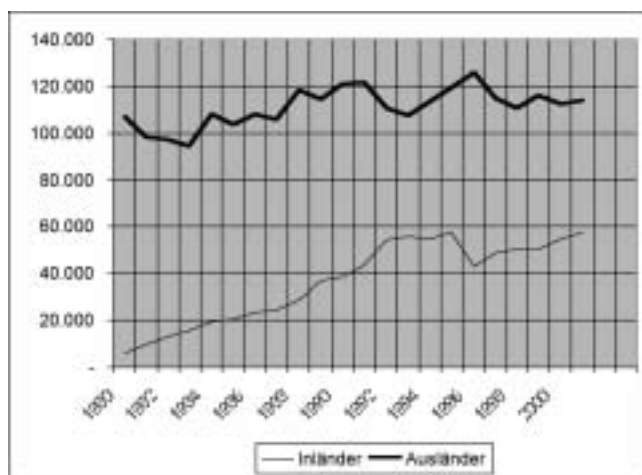
Wir stellen in der Gemeinde eine minimale Solidarität bzw. Interesse für die freiwillige Beitragszahlung von Industrie und Handwerk fest. Wir wünschen uns möglichst rasch die von der Landesverwaltung gesetzlich geregelte Tourismusabgabe, damit die Ausstattung des Vereins langfristig gesichert ist. Die erniedrigenden Bettelschreiben für eine freiwillige Tourismusspende werden dann wohl der Vergangenheit angehören.

Aus den Gästefragen geht hervor, dass der Gast sich in unserer Gemeinde recht wohl fühlt; er bemängelt jedoch die fehlenden Infrastrukturen wie Bars, Cafes, Geschäfte. Vor allem die Dorfausfahrt bzw. die „Wonga-Kreuzung“ zur Hauptstraße ist für den Gast, aber auch für uns Einheimische, der reinste Alptraum und jedes Mal ein äußerst gefährliches Manöver. Müssen wir wirklich abwarten, bis die ersten Verkehrstoten zu beklagen sind? Einige Gäste teilten uns mit, sie würden die Fahrt in die Industriezone nicht scheuen, weil dort eine bequeme, gefahrlose und übersichtliche Einfahrt in die Hauptstraße gewährleistet ist.

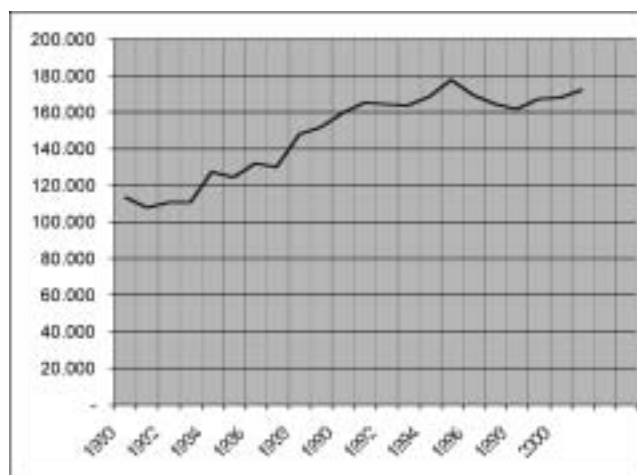
Wir möchten die Arbeiten der Gemeindeverwaltung keineswegs schmälern, im Gegenteil es wurde sehr viel getan und erreicht, besonders Vorhaben, die abgeschlossen sind, für den Bürger jedoch nicht sichtbar. Für die kommenden Jahre wünschen wir uns, dass die Gemeindeverwalter sich für mehr Fahrsicherheit und für Projekte einsetzen, welche zur Dorfverschönerung beitragen.

*Bericht: Tourismusverein Gais-Uttenheim*

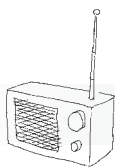
**Nächtigungen Inländer/Ausländer(1980-2002)**



**Nächtigungen insgesamt (1980-2002)**



Das Tourismusjahr 1996 war eindeutig das Jahr mit den meisten Ankünften, das damalige Ergebnis konnte in den Folgejahren nie mehr erreicht werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 5,73 Tagen, wobei auffällt, dass inländische Gäste statistisch gesehen fast einen Tag länger bei uns in Südtirol weilen als der Feriengast aus dem Ausland. Erwähnenswert ist auch, dass beim inländischen Gast im Jahre 1996 ein herber Einbruch zu verzeichnen war, der in den folgenden Jahren nur mühsam aufgeholt werden konnte. Erst im Jahre 2001 konnte



das damalige Niveau wieder erreicht werden. Für das Tourismusjahr 2003/2004 liegen die Ergebnisse noch nicht vor, aber aufgrund der ungünstigen Wetterlage dürfte es schwierig sein, das Niveau des vergangenen Tourismusjahres zu erreichen.

Beklagt werden aber allgemein die durch den Euro eingetretene Preissteigerung und die Sorgfalt der Feriengäste bei den Ausgaben.

## b) Handwerk, Industrie, Handel und der Dienstleistungssektor

Die Wirtschaftszweige (Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung) haben in der Gemeinde Gais, wie aus den nachfolgend angeführten Tabellen ersichtlich, eine große wirtschaftliche Bedeutung. Es wird eine Vielzahl diverser Arbeitsplätze angeboten, wobei die einheimische Bevölkerung nicht im Stande wäre, diese Plätze zu besetzen, so dass eine große Anzahl von Personen in das Gemeindegebiet einpendelt.

<b>Beschäftigte der Arbeitsstätten</b>					
Arbeitsstättenzählung 2001					
	<b>Gais</b>	<b>Sand in T.</b>	<b>Ahrntal</b>	<b>Mühlwald</b>	<b>Prettau</b>
Landwirtschaft	2	1	3	1	-
Bergbau	8	-	-	-	-
Verarbeitende Industrie	299	389	289	28	9
Energie, Gas, Wasser	-	20	11	-	1
Bauwesen	35	658	128	22	-
Handel und Reparatur	92	281	138	18	6
Gastgewerbe	169	476	511	58	41
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21	111	67	10	2
Kreditwesen Versicherungen	6	38	34	-	-
Andere Dienste	95	433	306	35	19
<b>Insgesamt</b>	<b>727</b>	<b>2.407</b>	<b>1.487</b>	<b>172</b>	<b>78</b>

Quelle: ASTAT

<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (prozentuelle Verteilung)</b>			
<b>Gemeinden</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>Dienstleistungen</b>
Gais	19,00	33,90	47,10
Sand in Taufers	9,20	36,20	54,60
Ahrntal	15,90	36,20	38,50
Mühlwald	32,10	29,40	38,50
Prettau	17,70	32,50	49,80

Quelle: ASTAT



Wirtschaftsdaten im Vergleich						
GEMEINDEN	Zunahme Wohnbevöl- kerung (1991–2001)	Arbeitsplätze				
		15.05. 1993	15.05. 2001	Verände- rung in %	Arbeitsplätze auf 100 Ein- wohner 1996	Arbeitsplätze auf 100 Ein- wohner 1998
Gais	12,90%	570	715	25,40	23	25
Kiens	6,80 %	1.074	1.158	7,80	44	44
Olang	7,90 %	776	915	17,90	35	33
Sand i. T.	10,10 %	2.089	2.261	8,20	40	47
St. Lorenz.	11,50 %	1.256	1.275	1,50	31	38
Bruneck	6,80 %	7.750	8.729	12,60	54	65
Südtirol	4,50 %	204.363	227.982	11,50	33	49

Quelle: ASTAT und Handelskammer Bozen

Betriebsstruktur in der Gemeinde Gais (Stand 31.12.2003)	
Wanderhandelslizenzen	3
Privatzimmervermieter	30
Gastgewerbebetriebe	37
Handwerksbetriebe	25
Handelslizenzen	32

(Quelle: Gemeindelizenzamt)

## Handwerk

In unserem Gemeindegebiet gibt es an die 27 Handwerks- und Kleinbetriebe, die in unserem günstig gelegenen und optimal erschlossenen Gewerbegebiet angesiedelt sind. Es handelt sich um Betriebe mit unterschiedlichem Betätigungsfeld, wobei aber das Bau- und Baunebengewerbe vorrangig vertreten sind. Eine Diversifizierung der Betriebsart würde der Gewerbezone insgesamt gut tun. Für die Errichtung eines weiteren Gewerbeparks sind Verhandlungen angelaufen, und vielleicht gelingt es, im Frühjahr den Startschuss für einen weiteren Gewerbepark zu geben, zumal ja der Gemeinderat in der Sitzung vom 28.10.2004 sich zum Ziele gesetzt hat, innerhalb 15.03.2005 eine definitive Entscheidung über die Nutzung eines weiteren Bauloses und die Ansiedlung von neuen Betrieben zu fällen. Die im Jahr 2003 in Betrieb genommene neue Brücke über die Ahr hat sich hervorragend bewährt; ob die Zufahrt zum Gewerbegebiet vom Hauptort Gais her für den Schwerverkehr geschlossen werden soll, bleibt abzuwarten.

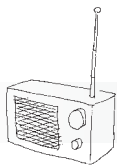
## Handel

Der örtliche Handel wird durch die Expansionsgelüste auf nationaler und internationaler Ebene immer mehr bedrängt und die Marschen der einzelnen Betriebsinhaber werden immer knapper, zumal durch die allgemeinen Verteuerungen und den Kaufkraftschwund bei den einzelnen Haushalten das Konsumverhalten immer weiter eingeschränkt wird. Gesetzgeberische Tätigkeit auf diesem Gebiet ist unbedingt angesagt, um das Wirtschaftswachstum zu erhöhen und das Konsumverhalten der BürgerInnen anzukurbeln.

Es sollte auf jeden Fall nicht so weit kommen, dass in entlegenen Gebieten die vorhandenen Verkaufsstellen aufgelassen werden müssen und die Einkäufe in großen Zentren getätigt werden müssen mit zusätzlichem Verkehrsaufkommen und zunehmender Luftverschmutzung.

## c) Landwirtschaft

Mit Stichtag 22.10.2000 wurde in ganz Italien die 5. allgemeine Landwirtschaftszählung durchgeführt. Dabei wurden sämtliche land- und forstwirtschaftliche Betriebe und deren charakteristische Strukturmerkmale erhoben. Das heurige Landwirtschaftsjahr war im Bezug auf das Jahr 2003, das durch extreme und lang anhaltende Hitze



gekennzeichnet war, ein Durchschnittsjahr und liegt ertragsmäßig im Durchschnitt. Im Allgemeinen werden aber in der Landwirtschaft die stagnierenden Preise für die eigenen Produkte beklagt, während die Produktionsmittel wie Futter und Kunstdünger kontinuierlich steigen und dadurch die Preisschere immer weiter auseinander klafft und sich die Einkommenssituation der Landwirtschaft nicht verbessert. Daher sind die Betriebsinhaber gezwungen, sich nach Alternativen umzuschauen und nach Marktlücken zu suchen. Gar einige Betriebe des Tales haben sich auf Biolandwirtschaft umgestellt und liefern die Milch an den Milchhof Sterzing, wodurch sie höhere Verkaufspreise erzielen. Andererseits ist dieser Umstieg auch mit erhöhter Wachsamkeit bei der Verfütterung verbunden, um die Kriterien der Biolandwirtschaft einhalten zu können.

Nachstehend einige Zahlen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in unserer Gemeinde und in den Gemeinden des Tauferer/Ahrntals.

<b>Landwirtschaftliche Betriebe je Gemeinde</b>	
Landwirtschaftszählungen 2000	
<b>Gemeinden</b>	<b>Anzahl Betriebe</b>
Gais	184
Ahrntal	400
Sand in Taufers	305
Mühlwald	173
Prettau	65

Quelle: ASTAT

<b>Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung</b>					
Landwirtschaftszählung 2000					
	<b>Gais</b>	<b>Sand in T..</b>	<b>Ahrntal</b>	<b>Mühlwald</b>	<b>Prettau</b>
Spezialisierte Obstbetriebe	-	1	-	-	-
Spezialisierte Milchviehbetriebe	44	79	182	67	32
Rinderviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast	-	-	2	-	1
Weideviehbetriebe, Schafe, Ziegen und andere	13	10	28	5	16
Pflanzenbauverbundbetriebe	5	-	1	-	-
Viehhaltungsverbundbetriebe (Veredelung)	17	22	33	3	10
Ackerbau-, Viehweidever- bundbetriebe	2	-	1	-	-
Verbundbetriebe mit verschie- denen Kombinationen	2	-	2	1	2
Spezialisierte Weideviehbetriebe	10	26	45	29	15
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft	46	97	45	49	66
Nicht klassifizierte Betriebe	45	67	61	19	148
<b>Insgesamt</b>	<b>184</b>	<b>305</b>	<b>400</b>	<b>173</b>	<b>300</b>

Quelle: ASTAT



<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche</b>					
Landwirtschaftszählung 2000					
	Gais	Sand in T.	Ahrntal	Mühlwald	Prettau
ohne Fläche	51	92	51	24	3
bis zu 1ha	14	21	55	12	9
1 – 2 ha	10	21	50	16	10
2 – 5 ha	38	57	69	21	10
5 – 10 ha	40	59	62	28	10
10 – 20 ha	17	28	43	24	5
20 – 50 ha	3	5	35	31	6
über 50 ha	11	22	35	17	12

<b>Betriebe nach sozioökonomischen Betriebstypen</b>					
Landwirtschaftszählung 2000					
Selbst bewirtschafteter Betrieb	Gais	Sand in T.	Ahrntal	Mühlwald	Prettau
Vollerwerbsbetriebe	58	110	170	72	39
Zuerwerbsbetriebe	6	6	38	10	6
Nebenerwerbsbetriebe	110	172	185	63	172

<b>Betriebe mit Tierhaltung: Tierarten</b>					
Landwirtschaftszählung 2000					
Tierarten	Gais	Sand in T.	Ahrntal	Mühlwald	Prettau
Rinder	89	156	261	110	50
Schafe und Ziegen	33	53	54	28	11
Pferde	14	22	19	9	4
Schweine	51	75	125	44	9

<b>Betriebe mit Tierhaltung: Tierbestände</b>					
Landwirtschaftszählung 2000					
Tierbestände	Gais	Sand in T.	Ahrntal	Mühlwald	Prettau
Rinder	1.523	2.629	3.817	1.593	429
Schafe und Ziegen	416	405	543	353	125
Pferde	45	52	46	125	4
Schweine	126	168	280	405	20

Quelle: ASTAT

## 2. Struktureller Aufbau der Gemeinde Gais

Die allgemeine Volks- und Wohnungszählung wird im Zehnjahresabstand durchgeführt und stellt die eigentliche Grundlage der Bevölkerungsstatistik dar. Die letzte Zählung dieser Art fand am 21.10.2001 statt (14. Volks- und Wohnungszählung). Sie gehört zu den größten und aufwendigsten statistischen Erhebungen. Sie zählt die gesamte



Bevölkerung und sammelt sowohl für das ganze Staatsgebiet als auch für einzelne Gemeinden und noch kleinere Gebiete Informationen über die Bevölkerung, die Wohnungen, die Bildung, die Erwerbstätigkeit und über das Pendlerwesen. Gezählt wird jeder, der ständig seinen Wohnort in Italien hat oder auch nur zeitweilig in Italien wohnt und wer zum Zeitpunkt der Zählung in Italien anwesend ist.

Die Volkszählung hat die Aufgabe, die amtliche Bürgerzahl festzustellen und die Einwohnerregister auf den aktuellen Stand zu bringen. Bei der Wohnungszählung, die auch die Gebäudezählung beinhaltet, werden Informationen bezüglich der Anzahl und Merkmale der Wohnungen und der Gebäude gesammelt. Die gesammelten Informationen sind von größter Wichtigkeit für die Allgemeinheit und die Entscheidungsträger. Sie erleichtern die Programmierung und Planung der Tätigkeiten und Dienste, auch auf kommunaler und subkommunaler Ebene. Am 31.10.2004 zählte die Ge-



meinde Gais insgesamt 2.979 Einwohner, die sich auf insgesamt 1.006 Haushalte aufteilen. Es ist festzuhalten, dass sowohl die Einwohnerzahl als auch die Haushalte gegenüber dem Vorjahr (2003 – 973 Haushalte) leicht konstant angestiegen sind und eine gesunde Entwicklung widerspiegeln.

Hinsichtlich der natürlichen Bevölkerungsentwicklung weist die Gemeinde im Jahr 2004 (Stand 31.10.2004) einen Geburtenstand von 28 Personen auf (Geburten - davon 10 Knaben und 18 Mädchen). Bei den Todesfällen haben wir insgesamt 12 Personen: davon 5 Männer und 7 Frauen.

Was den Wanderungssaldo betrifft, muss festgestellt werden, dass insgesamt 62 Personen (davon 33 Männer und 29 Frauen) zugewandert und 60 Personen (davon 28 Männer und 32 Frauen) abgewandert sind. Zusammensetzung der drei Sprachgruppen in Prozenten (bezogen auf die bei den Volkszählungen 1991 und 2001 abgegebenen gültigen Erklärungen)

Gemeinden	Prozentuelle Verteilung 1991			Prozentuelle Verteilung 2001		
	Italienisch	Deutsch	Ladinisch	Italienisch	Deutsch	Ladinisch
Gais	1,78	98,06	0,16	3,09	96,68	0,22
Sand in T.	2,36	97,43	0,21	2,94	96,72	0,33
Ahrntal	0,52	99,34	0,14	1,43	98,47	0,10
Mühlwald	0,21	99,79	0,00	0,73	99,19	0,07
Prettau	1,25	98,75	0,00	1,30	98,70	0,00

Quelle: ASTAT

### 3. Das Straßennetz in der Gemeinde Gais

Mit Ratsbeschluss Nr. 79 vom 18.10.1989 wurden im Sinne des L.G. Nr. 50 vom 22.11.1988 die ländlichen Straßen erstmals erfasst und deren Verzeichnis angelegt. In der Folge wurde dieses Verzeichnis ständig angepasst und auf den aktuellen Stand gebracht.

Im Jahre 1992 konnte die Einsbergstraße in Uttenheim mit einer Länge von 7,700 km der Landesverwaltung zur Instandhaltung übergeben werden; der Gemeindeverwaltung wurde dadurch eine große Last abgenommen. Mit Enteignungsdekret vom 15.02.2002 (ein 49 Seiten fassendes Dokument) und Zusatzdekret gleichen Datums, mit dem die Zwangsenteignung durchgeführt wurde, wurden die besetzten Grundstücke den jeweiligen Grundeigentümern abgelöst, was mit beträchtlichem finanziellen Aufwand verbunden war. Und im Anschluss wurde diese Straße, die von Uttenheim bis Tesselberg – Dorfmitte – reicht, von der Gemeinde mit Ratsbeschluss vom 13.06.2002 an die Landesverwaltung als Landesstraße Nr. 81 übergeben, und ist im Bauleitplan als solche eingetragen. Der Rest des ländlichen Straßennetzes verteilt sich größtenteils auf folgende Ortschaften: Mühlbach – Tesselberg –



Lanebach. Das ländliche Straßennetz umfasst laut nachstehender Auflistung 22 Wege und Hofzufahrten mit einer Länge von 35,410 km, wobei 5,540 km geschottert und 29,870 km asphaltiert sind. Dabei werden viele Berghöfe erschlossen, was ganz besonders in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist, denn eine Abwanderung der Menschen würde große Probleme für unsere Gemeinde und für unser Land mit sich bringen.

L.G. Nr. 50 vom 22.11.1988 – Klassifizierung/Erhaltung des ländlichen Straßennetzes				
Nr.	Beschreibung der Straße	asphaltiert	geschottert	Länge
01	Einsberg A.Geislercher – Tallechn		0,960	0,960
02	Kahle – K. G. Gais	2,600		2,600
03	Parleiter	2,600		2,600
04	Uniform – Ebenkofler	1,300		1,300
05	Ebenkofler – Atoler	0,400		0,400
06	Mitterberg (Stocker)	2,600		2,600
07	Bärental		1,500	1,500
08	Kämpfer - Bauhof	1,200		1,200
09	Baustadl		0,500	0,500
10	Schloss - Neuhaus	0,500		0,500
11	Graber – Plankensteiner	6,400		6,400
12	Forcherhöfe	1,700		1,700
13	Bauhof - Griesberg	2,700		2,700
14	Oberbach	0,700		0,700
15	Renzler	0,500		0,500
16	Einackerer	0,300		0,300
17	Klapferhöfe – Unterklapf	2,770		2,770
18	Lechner Oberfiecht	0,500		0,500
19	Unterfiecht	0,400		0,400
20	Haus Forer – Felder		0,850	0,850
21	Zufahrt Anewandthöfe/Uttenheim	2,700		2,700
22	Ebner – Lercher – Plantalhöfe		1,730	1,730
<b>Ingesamt</b>		<b>29,870</b>	<b>5,540</b>	<b>35,410</b>

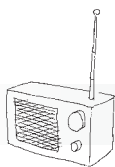
Für die ordentliche Instandhaltung der ländlichen Straßen hat die Gemeinde für das Jahr 2004 einen Landesbeitrag von 27.855,94 EURO erhalten. Für das Straßenwesen wurden mit den entsprechenden Personalspesen insgesamt 166.430,00 EURO aufgewendet. Das entspricht bei einer Straßenlänge von insgesamt ca. 57 km einem Aufwand von 2.920,00 EURO pro km. Auf die 35,41 km ländliches Straßennetz entfallen daher ca. 103.400,00 EURO.

## 4. Dienste der Gemeinde

### a) Gemeindepersonal – Ausgaben/Schulung

Der Gemeinderat hat am 11.09.2003 mit Beschluss Nr. 23 den Stellenplan des Gemeindepersonals an das Bereichsabkommen vom 25.09.2000 und an die neuen Erfordernisse angepasst und neu genehmigt. Derzeit beschäftigt die Gemeinde Gais insgesamt 16 Bedienstete, davon 0 mit Teilzeitvertrag und 1 mit auf Zeit befristetem Vertrag. Die Personalausgaben wurden um 5 % erhöht, da der wirtschaftliche Teil des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 01.08.2002 am 31.12.2002 abläuft und der neue, nach Abschluss, Erhöhungen und dementsprechende Gehaltsnachzahlungen mit sich bringen wird.





Die vom Gemeindenverband organisierte Schulung des Gemeindepersonals hat sich bewährt, und auch unsere Gemeinde hat gute Erfahrungen gemacht. Die Gemeindeverwaltung steht diesem Angebot sehr positiv gegenüber. Die Bediensteten wurden auch laufend zu den Seminaren entsandt. Kompetente Gemeindebedienstete sind eine Bereicherung für jede Gemeindeverwaltung und kommen letztendlich den Bürgern zugute.

Gemeinde Gais Kostenstelle	Anzahl		Vorgesehene	Personalkosten
	Beamte	Arbeiter	Neuaufnahmen	2004
Generalsekretariat	3		-	239.657,00 €
Rechnungswesen/Finanzen	1		-	47.990,00 €
Steuern	1		-	40.640,00 €
Technischer Dienst/Bauamt	1		-	37.810,00 €
Demografischer Dienst	2		-	87.000,00 €
Allgemeine Verwaltung				35.150,00 €
Kindergarten Gais		1		33.220,00 €
Kindergarten Uttenheim		1	-	33.220,00 €
Grundschule Gais		2	-	74.660,00 €
Bibliothek/Museum	1		-	38.110,00 €
Straßenwesen		1,5	-	72.450,00 €
Wasser und Abwasser/Kläranlagen		1	-	37.600,00 €
Müllentsorgung		0,5	-	19.040,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	-	<b>796.547,00 €</b>

(inkl. Überstunden und Außendienstentschädigung)

## b) Kindergärten

Die Ausgaben aus der Führung der Kindergärten im Gemeindegebiet von Gais belaufen sich auf insgesamt 161.810,00 €. Diesem Ausgabenposten stehen Einnahmen in der Gesamthöhe von 67.110,00 € (24.110,00 € als Landesbeitrag und 43.000,00 € von Seiten der Eltern) gegenüber; die Gemeinde Gais muss insgesamt 94.700,00 € mit eigenen Mitteln abdecken. Der gesamte Dienst ist mit 41,47 % abgedeckt.

## c) Grundschulen: Anzahl der eingeschriebenen Kinder

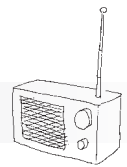
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Grundschule Gais	111	103	96	106
Grundschule Uttenheim	101	103	85	89
Grundschule Mühlbach	8	5	8	8

## d) Mittel-, Berufs- und Oberschulen

Im Schuljahr 2004/2005 sind an den Mittelschulen „Dr. Josef Röd“ und „Karl Meusburger“ insgesamt 110 SchülerInnen eingeschrieben; die berechnete Pro-Kopf-Quote beträgt 260,39 € je Schüler. Die laufenden Ausgaben werden pro Schüler aufgeteilt, während die Investitionsausgaben auf die Einwohner des Einzugsgebietes umgelegt werden. Für das heurige Schuljahr fallen Kosten von insgesamt 60.562,47 € an.

## e) Gemeindepolizeidienst

Bereits im Jahre 2000 wurde mit Ablauf 01.07.2000 im Gemeindegebiet der Polizeidienst eingeführt und mit der Stadtgemeinde Bruneck eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Der angebotene Dienst hat sich durchaus bewährt; er hat zu vermehrter Verkehrsdisziplin beigetragen. Das Niveau ist in der Zwischenzeit kostendeckend. Die Kosten für diesen Dienst sind für das Haushaltsjahr 2005 mit 17.500 € veranschlagt.



## f) Sozialdienste

Die Ausgaben im sozialen Bereich stellen innerhalb des Gemeindehaushaltes einen beachtlichen Anteil dar. Neben den Kosten für die Führung der Altenwohnungen, die anteilmäßig den einzelnen Bewohnern angelastet werden, stellen vor allem die Kosten für die Unterbringung in Altersheimen einen ständig steigenden Kostenanteil dar. Für 2005 sind dafür 63.500 € veranschlagt. Zu dieser Kostensteigerung hat das sogenannte Harmonisierungsdekret vom 1.08.2000, Nr. 30, wesentlich beigetragen, das den Kreis der Unterhaltspflichtigen wesentlich eingeschränkt hat. BürgerInnen aus unserer Gemeinde sind in vier verschiedenen Altersheimen untergebracht:

Altersheim	Personen	Selbstzahler
Altersheim Sand in Taufers – Stiftung St. Josef	15	6
Bezirkaltersheim Bruneck	3	2
Altersheim St. Martin in Thurn	1	-
Altersheim St. Johann – „Georgianum“	2	2

Eine Initiative, die bei der älteren Bevölkerung sehr gut angekommen ist, sind die wöchentlichen Treffen in der Seniorenstube, die Geselligkeit und Abwechslung bieten. Ein sehr engagiertes Team kümmert sich um diese Treffen. Auch die von der Bezirksgemeinschaft Pustertal im Rahmen des Sozialsprengels Bruneck und Umgebung angebotenen Dienste werden fleißig in Anspruch genommen.

## 5. Raumordnung und Wohnbau

Auf dem Sektor der Raumordnung wurden verschiedene neue Wohnbauzonen ausgewiesen. Für die Zone „Laubmoos“ wurde der Durchführungsplan bereits genehmigt und das Enteignungsverfahren für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für Erschließungsanlagen eingeleitet. Bei der nämlichen Ratssitzung vom 26.08.2004 wurde neben kleineren Flächen im Anschluss an die Erweiterungszone „Wiesengrund“ auch die Erweiterungszone „Laubmoos II“ ausgewiesen. Für diese neu ausgewiesenen Bauzonen wurde die Auflage eines einzigen Durchführungsplanes gemacht, aber diese Bedingung scheint ein Hindernis für die Bebauung dieser neuen Wohnbauflächen zu sein, da einerseits die Eigentumsverhältnisse komplex sind, andererseits die Vorstellungen der privaten Grundeigentümer schwerlich zu vereinheitlichen sind. Vielleicht gelingt es im Laufe des kommenden Jahres, einen gemeinsamen Durchführungsplan auszuarbeiten und diesen genehmigen zu lassen. Was die Verfügbarkeit von geförderten Bauland betrifft, so kann gesagt werden, dass flächenwidmungsmäßig ausreichend Bauland vorhanden ist, aber die Lage der Zonen unterschiedliche Wertigkeit hat, so dass die Akzeptanz bei den Einzelgesuchstellern auf geteiltes Interesse stößt. Auch für die Fraktion Uttenheim wurde, was das geförderte Bauland betrifft, vorgesorgt. Die Wohnbauzone „Brunner“ ist bis auf eine einzige Wohneinheit verbaut; im Anschluss kann an die Nutzung der Wohnbauzone „Wirt-Peinte“ geschritten werden, sofern für die Nutzung der diversen Baulose ausreichend Bewerber vorhanden sind. Was die Fraktion Mühlbach betrifft, so wurde ein erster Antrag um die Ausweisung einer Wohnbauzone vertagt, da der vorgesehene Standort aus mehreren Gründen vom Gemeinderat als nicht geeignet betrachtet wurde. Es laufen Bestrebungen, eine bessere Position für eine neue Wohnbauzone in Mühlbach ausfindig zu machen. Ein weiteres Vorhaben, das zur Beschlussfassung ansteht, ist die Überarbeitung des Landschaftsschutzplanes für unser Gemeindegebiet. Der geltende Landschaftsplan stammt aus dem Jahre 1983 und wurde mit D.L.H. vom 27.04.1983, Nr. 136/V/81 genehmigt. In Absprache mit dieser Gemeindeverwaltung und dem örtlichen Bauernbund wurde der Entwurf des überarbeiteten Landschaftsplanes von der ersten Landschaftsschutzkommission in der Sitzung vom 19.10.2004 genehmigt; die betreffenden Unterlagen liegen zur Zeit zur Einsichtnahme durch die Bevölkerung auf. Der Plan selber sieht einige Neuerungen vor; es bleibt abzuwarten, inwieweit diese von der Bürgerschaft angenommen werden.

## 6. Investitionsprogramm und Vorschaubericht 2005

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Gais fällt für das Jahr 2005 recht ansehnlich aus. Die Schwerpunkte, die sich der Gemeindeausschuss für das Jahr 2005 und folgende setzt, lassen sich wie folgt zusammenfassen, wobei man sich vor allem auf die Fertigstellung bereits in Angriff genommener Arbeiten und Vorhaben konzentriert und gleichzeitig versuchen wird, für die Allgemeinheit dringende Infrastrukturen nach Möglichkeit der finanziellen Mittel zu errichten:



## Titel 1: Laufende Ausgaben

### Aufgabe 1: Allgemeine Verwaltung

#### **80/20 Verwaltungsorgane – Gemeinderatswahlen 6.500,00 €**

Es handelt sich nicht um eine Investitionsausgabe im eigentlichen Sinn des Wortes, sondern um eine einmalige Ausgabe für die im nächsten Jahr anstehenden Gemeinderatswahlen. Die Veranschlagung erfolgte aufgrund von Erfahrungswerten der vergangenen Kommunalwahlen.

## Titel 2: Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)

### Aufgabe 1: Allgemeine Verwaltung, Gebarung und Kontrolle

#### **6550/0 Technischer Dienst – Aufträge an externe Fachkräfte 23.000,00 €**

Der Ansatz auf diesem Kapitel dient in erster Linie für die Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausarbeitung von Schätzungsgutachten bei Eigentumsübertragungen, für Vermessungen von Liegenschaften der Gemeinde und für die Ausarbeitung von Teilungsplänen im Zusammenhang mit Grundablösen. Zur Entlastung des ordentlichen Haushaltes wurde die Ausgabe in den Investitionsteil verlegt, auch um die Kriterien für die Einhaltung des Stabilitätspaktes leichter zu erreichen.

#### **6740/0 Allgemeine Verwaltung – Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten 10.000,00 €**

Die Veranschlagung auf diesem Kapitel dient in erster Linie für die Ausstattung der Büroräume in technischer Hinsicht, aber auch zur Vorsorge für das bedienstete Personal.

Zudem ist geplant, das im Foyer aufgestellte Modell des Hauptortes Gais durch Verglasung vor Umwelteinflüssen zu schützen. Für diese Schutzmaßnahme wird mit einem/mehreren spezialisierten Betrieben Kontakt aufgenommen, um die beste Lösung zu erarbeiten.

### Aufgabe 4: Öffentliches Unterrichtswesen

#### **7301/0 Kindergarten Gais – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern 60.000,00 €**

Ein Vorhaben, das schon mehrere Jahre aufgeschoben wurde, stellt die Verbesserung des K-Wertes im Kindergarten von Gais dar. Es ist geplant, die bestehenden und aus den späten 70er-Jahren stammenden Fenster auszutauschen und die Außenmauern mit einem Vollwärmeschutz zu versehen. Die Verwaltung erhofft sich dadurch eine Reduzierung der laufenden Kosten, vor allem was den Energiebedarf betrifft.

Dr. Arch. Irsara aus Bruneck wurde bereits mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für diese wärmedämmenden Maßnahmen betraut. Auch eine Beitragsgewährung durch das Land ist ins Auge gefasst.

#### **7402/0 Grundschule Uttenheim – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern 100.000,00 €**

Die Arbeiten für den Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule in Uttenheim konnten durch die beauftragte Baufirma fristgerecht zum Schulbeginn abgeschlossen werden.

Für dieses Vorhaben wurde bei der Landesverwaltung um die Finanzierung angesucht. Das Vorhaben wurde zwar in das Schulbautenprogramm aufgenommen; eine Begutachtung durch die Schulbautenkommission ist noch nicht erfolgt, so dass die Gemeindeverwaltung die Ausgabe vorfinanzieren muss.

Zu diesem Zweck hat die Gemeindeverwaltung auf die Geldmittel aus dem Landesbautengesetz für das Jahr 2005 zurückgegriffen.

Entsprechend der Höhe des zu gewährenden Beitrages könnte dann ein geringerer oder höherer Teil dieser veranschlagten Geldmittel für andere Vorhaben verwendet werden.

Die Einrichtung für das Dachgeschoss wurde der Fa. Umdasch übertragen; die Einrichtung wurde fristgerecht geliefert und montiert, so dass der Grundschule Uttenheim bestens ausgestattete Räumlichkeiten für den Unterricht zur Verfügung stehen.



**7441/01 Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten (Computer) - Grundschule Gais 5.000,00 €**

Die Gemeindeverwaltung hat in Absprache mit der Schuldirektion ein Programm für die Ausstattung der einzelnen Klassen der Grundschulen dieser Gemeinde mit PCs gestartet.

Über einen Zeitraum von fünf Jahren müsste es möglich sein, mit dem jeweils vorgesehenen Betrag von 5.000,00 sämtliche Schulklassen dieser Gemeinde mit PCs auszustatten.

Aufgabe 5: Kultur und Kulturgüter

**8002/0 Pfarrheim Gais – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern 8.011,00 €**

In die Sanierung des Pfarrheimes wurden bereits beachtliche Geldmittel investiert. In einem ersten Bauabschnitt wurde die Heizanlage erneuert, mit dem zweiten Bauabschnitt wurden der Bühnenbereich und die Beleuchtungsanlage auf den neuesten Stand gebracht.

Ausständig ist noch der Saal, der an die brandschutztechnischen Bestimmungen angepasst und behindertengerecht gestaltet werden soll. Laut Kostenberechnung des Dr. Arch. Franz belaufen sich die Kosten für dieses dritte Bündel an Baumaßnahmen auf 340.000,00 €.

Auch die Verbesserung des Zuganges wegen der einengenden Begrenzungsmauer und die Umgestaltung des Foyers wären noch durchzuführen.

Für das heurige Jahr wurde ein bescheidener Ansatz vorgesehen. Sollten sich Mehreinnahmen ergeben, kann das Vorhaben auch besser finanziert und in Angriff genommen werden, widrigenfalls muss auf den Mehrjahreshaushalt zurückgegriffen werden, wo für 2006 der berechnete Betrag vorgesehen ist.

Aufgabe 8: Straßennetz und Transportwesen

**8600/1 Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern 10.000,00 €**

Dieser Betrag stellt zwar nur einen minimalen Ansatz für die notwendigen Belagsarbeiten auf der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet dar.

Es bleibt aber zu hoffen, dass durch zusätzliche Haushaltsmittel die Veranschlagung auf das Ausmaß gebracht werden kann, damit auf der genannten Straße ein neuer Belag aufgetragen werden kann.

Durch die Grabungsarbeiten seitens der SEL AG wird der betroffene Fahrbahnstreifen zwar neu asphaltiert, aber es erscheint im höchsten Maße sinnvoll, auch die zweite Fahrbahn mit einem neuen Belag auszustatten. Zur gänzlichen Abdeckung der Kosten, die noch zu quantifizieren sind, könnte auch auf den Verwaltungsüberschuss zurückgegriffen werden.

**8600/10 Straßenwesen – Flächengestaltung im Bereich Ulrich-von-Taufers-Straße samt Parkplatz 160.000,00 €**

Unter diesem Ansatz ist die Anlegung eines Gehsteiges vom „Maurberger Brücke“ bis zum alten Kirchplatz sowie die Gestaltung des Parkplatzes beim Pfarrheim entsprechend den urbanistischen Vorgaben enthalten; schlussendlich wird auch die dringend notwendige Sanierung der „Pitzinger Mauer“ finanziert.

An Dr. Arch. Winkler Thomas aus Sand in Taufers wurde bereits ein entsprechender Planungsauftrag erteilt. Sobald die genauen Vermessungsdaten vorliegen, kann in enger Absprache mit der Gemeindeverwaltung mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes begonnen werden.

Ein erster Schritt in Richtung Oberflächengestaltung wird noch heuer gemacht, und zwar mit der Gestaltung der Kreuzung Talfriedenstraße – Ulrich-von-Taufers-Straße.

Das entsprechende Projekt von Arch. Winkler sieht Kosten in der Höhe von ca. 32.000,00 € vor und wurde mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 150 vom 27.07.2004 genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wurde dem Konsortium Gewerbestadt Gais übertragen, das bereits andere Infrastrukturen im Hauptort Gais realisiert hat.

Sollten im Laufe des Haushaltsjahres 2005 Finanzmittel frei oder neue Einnahmen festgestellt werden, so möchte die Verwaltung damit auf jeden Fall die Planung für den Ausbau der „Wanger-Kreuzung“ vorantreiben und auch die Projektierung der Bushaltestelle in Uttenheim in Auftrag geben und, wenn möglich, umsetzen.

Was die Erneuerung der „Moar-Brücke“ in Uttenheim betrifft, so werden Planungsarbeiten innerhalb Dezember von der Landesverwaltung unter Einbeziehung der Gemeinde und deren Bedürfnisse erarbeitet.



**8610/4 Straßenwesen – Enteignungen und entgeltliche Grunddienstbarkeiten (Gehsteig Uttenheim) 38.000,00 €**

Der Gehsteig von der „Moarbrücke“ bis zum „Försterhaus“ in Uttenheim wurde bereits vor geraumer Zeit fertiggestellt. Die Ablöse der besetzten Flächen ist aber noch immer nicht durchgeführt. Es ist die feste Absicht dieser Verwaltung, die Eigentumsregelung im kommenden Jahr durchzuziehen. Die Ablöse der Flächen für den Gehsteig von der Sportzone bis zur „Moar-brücke“ in Uttenheim, ein überfälliges Vorhaben, konnte im Laufe des Jahres bereinigt und grundbücherlich durchgeführt werden. Dieser Tage wurde das Grundbuchsdekret zugestellt.

**8640/1 Straßenwesen – Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten 20.000,00 €**

Der äußerst viel genutzte Vierradler in unserem Gemeindebauhof weist arge Verschleißerscheinungen auf. Ein Austausch ist unumgänglich, damit dem Personal des Bauhofes das notwendige Gefährt zur Bewältigung ihrer vielseitigen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden kann. Das Vorhaben soll im privaten Verhandlungswege bei einem Fachhändler angekauft werden. Ein geringerer Betrag auf diesem Kapitel ist für allfällige Reparaturen am Fuhrpark vorgesehen.

Aufgabe 9: Raumordnung und Umwelt

**9201/0 Feuerwehr Gais – Ankauf, Bau und Instandhaltung unbeweglicher Güter 274.600,00 €**

In einem zweiten Versuch ist es gelungen, die Arbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Gais an eine Baufirma zu vergeben. Am 06.10.2004 wurde der Vergabevertrag für diese Erweiterung abgeschlossen, und die Arbeiten schreiten gut voran. Neben einem Landesbeitrag in der Höhe von 500.000,00 € stellt die Gemeindeverwaltung für die Realisierung dieses Vorhabens neben einem geringen Rückstand aus dem Vorjahr den veranschlagten Betrag zur Verfügung. Obwohl auch bereits die Elektroarbeiten und jene für die Heizung- und sanitären Anlagen vergeben worden sind, muss man damit rechnen, dass die Arbeiten erst im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen werden können, da auch am bestehenden Gebäude bedeutende Eingriffe vorgenommen werden müssen, die aber alle schon im Hauptauftrag enthalten sind.

**9300/2 Wasserversorgung – Sanierung der Quellen „Fuchslahne“ 40.000,00 €**

Die Sanierung dieses Vorhabens zieht sich schon über einen langen Zeitraum hin. Es bleibt zu hoffen, dass im Laufe des kommenden Jahres die Konzession für die Wasserableitung erlassen wird, damit endlich die auf Rückstände bereitgestellten Geldmittel eingesetzt werden können.

**9300/4 Wasserversorgung – Sanierung der Wasserleitung „Schlösslberg“ 10.000,00 €**

Ein großes Vorhaben stellt für diese Gemeindeverwaltung die Wasserversorgung für die Örtlichkeiten Lanebach und „Schlösslberg“ dar. Das Vorhaben wird auch mit EU-Geldern finanziert, die Gemeindeverwaltung muss für den Differenzbetrag aufkommen.

Es bleibt zu hoffen, dass die erforderliche Dokumentation fristgerecht eingereicht werden kann, damit die Mittel aus dem EU-Fond ausgeschöpft werden können. Angesichts der gewaltigen Kosten wurde das Vorhaben zweigeteilt; ein erstes Baulos mit 271.139,00 € könnte im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Für das zweite Baulos, das den Bereich „Schlösslberg“ betrifft, ist die EU-Finanzierung noch abzusichern, so dass die entsprechende Ausgabe zur Zeit gänzlich zu Lasten des Gemeindehaushaltes geht. Für das zweite Baulos ist eine Ausgabe von 317.000,00 € vorgesehen und im Mehrjahreshaushaltsplan für 2007 enthalten.

**9310/3 Abwasserversorgung/Kläranlagen – Ankauf, Bau und Instandhaltung Kanalisierung Tesselberg 41.500,00 €**

Das Projekt für den Bau der Kanalisierung in Tesselberg wurde vom Gemeinderat bereits mit Beschluss Nr. 41 vom 12.12.2002 genehmigt, vorbehaltlich der Einwilligung der Grundeigentümer.

Da für diese Tiefbaumaßnahmen weder von Seiten der Landesverwaltung noch von der staatlichen Depositenbank die MwSt. als Kostenfaktor anerkannt wird, muss dieser Betrag zur Gänze mit gemeindeeigenen Mitteln finanziert werden.

Es bestehen gute Aussichten, dass dieses Vorhaben nach Erhalt der letzten Unterschriften für die Unterquerung der betroffenen Grundparzellen im Laufe des kommenden Jahres ausgeschrieben und übergeben werden kann. Die Vergabe der Arbeiten wird mit halbamtlichem Wettbewerb durchgeführt.



## **9310/4 Abwasserversorgung/Kläranlagen – Ankauf, Bau und Instandhaltung Kanalisierung Kehlburgerstraße** **110.500,00 €**

Im Laufe der vergangenen Jahre wurden in zahlreichen Straßenzügen umfangreiche Grabungsarbeiten für die Verlegung des Schmutz- und Weißwasserkanals und der Trinkwasserleitung durchgeführt.

Bei diesen Arbeiten konnten erkleckliche Einsparungen erzielt werden; die nicht ausgeschöpften Darlehensbeträge können mit Genehmigung der Depositenbank für andere Tiefbauarbeiten umgebucht werden.

Diese frei gewordenen Mittel werden für die Erneuerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße verwendet; zur vollen Finanzierung des ersten Bauabschnittes dieses Projektes werden die veranschlagten Geldmittel benötigt. Da mit der Genehmigung der Umbuchung noch innerhalb des Monats November zu rechnen ist, kann das betreffende Ausführungsprojekt noch innerhalb des Jahres genehmigt werden, und die Arbeiten können ausgeschrieben werden. Auf diese Art und Weise kann ein akutes Problem, das vor allem in Zeiten der Schneeschmelze oder bei wolkenbruchartigen Regengüssen für den betroffenen Ortsteil eine erhebliche Überschwemmungsgefahr darstellt, ein für alle Mal behoben werden.

### Aufgabe 10: Sozialer Bereich

## **10200/0 Friedhöfe – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern** **6.000,00 €**

Nicht nur der Friedhof in Gais ist zu klein geworden, sondern auch jener von Uttenheim. Die Anzahl der freien Grabstellen ist auf ein Minimum gesunken, es ist dringender Handlungsbedarf gegeben...

Für den Hauptort Gais liegt das Ausführungsprojekt nahezu fertig vor, es sieht Ausgaben von etwa 550.000,00 € vor. Teilbeträge für dieses Bauvorhaben sind schon im laufenden Haushaltsplan 2004 vorgesehen. Auch die Ablöse der benötigten Flächen wurde bereits in Angriff genommen. Die Verwaltung hofft, im Laufe des kommenden Jahres sämtliche Vorarbeiten verwaltungsmäßiger Natur abschließen zu können, so dass im darauf folgenden Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Im Mehrjahreshaushaltsplan für 2006 sind die erforderlichen Geldmittel eingeplant.“

## **7. Beilagen**

### **a) Aufstellung der Darlehen mit den jeweiligen Tilgungsquoten Stand 01.01.2005 (1)**

Nr.	Kreditinstitut und Gegenstand	Darlehensbetrag	%-satz	Laufzeit bis	Kapitalquote	Zinsen	Gesamt
1	Depositenbank Rom Bau des Rathauses	206.582,76	7,00	2007	17.200,00	3.000,00	20.200,00
2	Depositenbank Rom Kindergarten Gais	154.937,07	7,00	2015	6.200,00	6.750,00	12.950,00
3	Depositenbank Rom Grundschule Uttenheim	82.633,10	7,00	2014	3.550,00	3.400,00	6.950,00
4	Depositenbank Rom Sozialzentrum Gais	206.582,76	7,00	2016	8.800,00	10.900,00	19.700,00
5	Depositenbank Rom Wasserleitung Gais West	103.291,38	7,00	2014	4.740,00	4.550,00	9.290,00
6	Depositenbank Rom Wasserleitung Ulrich-von-Taufers-Strasse	242.734,74	5,25	2018	9.700,00	10.100,00	19.800,00
7	Depostenbank Rom Wasserleitung Lützelbacher Strasse	175.595,35	5,57	2020	6.100,00	8.800,00	14.900,00

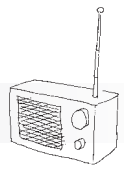


# GEMEINDENACHRICHTEN

8	Depositenbank Rom Wasserleitung Untergasse	107.423,04	5,57	2020	3.750,00	5.400,00	9.150,00
9	Depositenbank Rom Kanalisierung Gais	77.468,54	7,00	2015	2.770,00	3.050,00	5.820,00
10	Depositenbank Rom Kanalisierung Uttenheim	129.114,22	7,00	2007	10.750,00	2.250,00	13.000,00
11	Depositenbank Rom Kanalisierung Ulrich- von-Taufers-Strasse	715.292,81	5,25	2018	28.550,00	29.700,00	58.250,00
12	Depositenbank Rom Kanalisierung Lützel- bacher Strasse	451.899,79	5,75	2020	15.700,00	22.650,00	38.350,00
13	Depositenbank Rom Kanalisierung Untergasse	198.835,91	5,75	2020	6.950,00	9.980,00	16.930,00
14	Depositenbank Rom Kanalisierung „Zoller“	125.499,03 395.683,04	5,57 4,60	2020 2024	4.380,00 12.450,00	6.300,00 8.970,00	10.680,00 21.420,00
15	Depositenbank Rom Kanalisierung Mühlbach						
16	Hypothekenbank Trentino/Südtirol - Anteil Darlehen Bezirksaltersheim	172.152,13	8,50	2013	1.480,00		1.480,00
17	Hypothekenbank Trentino/Südtirol - Anteil Darlehen Bezirksaltersheim	213.468,85	8,50	2014	2.525,00		2.525,00
18	Marktgemeinde Sand in Taufers - Anteil Pflege- heim Sand in Taufers	165.266,21	6,61	2017	4.500,00		4.500,00
19	Südtiroler Gemeinden- verband - Zinsloses Darlehen	161.680,45		2018	10.779,00		10.778,70
					160.874,00	135.800,00	296.673,70

## Belastung Gemeindehaushalt 2005

Kapitalquoten	160.874,00 €
Zinsen	135.800,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>296.674,00 €</b>
<b>Abzug von der Gesamtsumme: Landesbeiträge</b>	<b>209.861,00 €</b>
<b>Belastung Gemeindehaushalt 2005</b>	<b>86.813,00 €</b>



## b) Mietzins zugunsten der Gemeinde (1)

Schuldner	Gebäude/Mietfläche	Miete 2004	Erhöhung	Miete 2005	Miete monatlich
Messner Oskar	Kindergarten/ 141 m <sup>2</sup> (2)	2.436.32	3.522.64	5.958.96	496.58
Lahner Cristiani Elisabeth	Grundschule/ 126,6 m <sup>2</sup>	5.265.17	52.03	5.317.20	443.10
Sampieri Elisabetta Angrisani Stefania	Grundschule/je 1 Zi. (18,7 m <sup>2</sup> ) + gemeinsame Küche (12,54 m <sup>2</sup> )	900.00 900.00	- -	900.00 900.00	100.00 100.00
Telecom Italia	Zentrale Gais/32 m <sup>2</sup>	1.115.55	11.72	1.127.27	93.94
Telecom Italia	Zentrale Uttenheim/ 28,82 m <sup>2</sup>	613.24	6.75	619.99	51.67
Oberhofer Franz	Arztambulatorium/69 m <sup>2</sup>	3.140.82	171.18	3.312.00	276.00
Verkehrsverein	Büro Gais/72,7 m <sup>2</sup> Büro Uttenheim/22,04 m <sup>2</sup>	2.868.61	31.39	2.900.00	241.67
Postamt	Büro/64 m <sup>2</sup>	2.458.81	27.05	2.485.86	207.16
Großgasteiger Anton	Werkstatt Uttenheim	433.82	406.18	840.00	70.00
Kahler Franz	Wohnung Uttenheim	309.87	50.13	360.00	30.00
Regensberger Florian	alte Gemeinde/22,18 m <sup>2</sup>	1.004.61	288.39	1.293.00	107.75
Hecher Alfon	alte Gemeinde/33,02 m <sup>2</sup>	1.415.51	319.69	1.735.20	144.60
Niederwanger Sebastian	Sozialzentrum/31,22 m <sup>2</sup>	967.43	-	967.43	80.62
Niederkofler Hartmann	Sozialzentrum/29,57 m <sup>2</sup>	916.30	-	916.30	76.36
Oberleiter Gottfried	Sozialzentrum/31,54 m <sup>2</sup>	977.34	-	977.34	81.45
Niederbacher Johann	Sozialzentrum/32,02 m <sup>2</sup>	992.22	-	992.22	82.69
Steiner Karl	Sozialzentrum/31,22 m <sup>2</sup>	967.43	-	967.43	80.62
Hellweger Klara	Sozialzentrum/29,57 m <sup>2</sup>	919.08	-	919.08	76.59
Regensberger Maria	Sozialzentrum/32,02 m <sup>2</sup>	992.22	-	992.22	82.69
Kröll Maria	Sozialzentrum/31,54 m <sup>2</sup>	977.34	-	977.34	81.45
	<b>Grundstücke INSGESAMT</b>	<b>30.571.69</b>	<b>4.887.15</b>	<b>35.458.84</b>	<b>3.004.90</b>

(1) Tabelle mit Ergänzungen

(2) Erhöhung auch bedingt durch größere Wohnfläche (ursprünglich Hausmeisterwohnung mit 108,41 m<sup>2</sup>, seit 01.10.2004 Wohnung mit einer Konventionalfäche von 141,88 m<sup>2</sup>)





## c) Pachtzinse zu Lasten der Gemeinde

Begünstigte/r	Gebäude/Grundstücke/Mietfläche	Pacht 2004	Erhöhung	Pacht 2005	Pacht/Monat
Schwärzer OHG - Gais	Gerätehalle/360 m <sup>2</sup>	14.900,00 €	600,00 €	15.500,00 €	1.291,67 €
Fraktion Gais	Sportzone Gais	10.000,00 €	250,00 €	10.250,00 €	854,17 €
Fraktion Uttenheim	Sportzone Uttenheim	2.400,00 €	60,00 €	2.460,00 €	2.05,00 €
<b>Insgesamt</b>		<b>27.300,00 €</b>		<b>28.210,00 €</b>	<b>2.350,83 €</b>

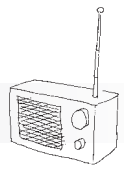
## d) Analytisches Verzeichnis der Versicherungen

Versicherer	Gegenstand	Betrag
ITAS	Haftpflicht (Gebäude, Straßen, Wanderwege)	10.500 €
ITAS	Feuer	9.200 €
Roland	Rechtsschutz	2.300 €
SASA	Kasko	1.000 €
SASA	Unfall	3.500 €
Assitalia	Unfall	300 €
UNIQUA	Haftpflichtversicherung Gemeindevollschutz	6.000 €
UNIQUA	Haftpflichtversicherung Verwalter	1.300 €
UNIQUA	Haftpflichtversicherung Verwalter	1.700 €
FRENA	Autohaftpflicht BW803TJ	1.200 €
FRENA	Autohaftpflicht ZA028KE	900 €
FRENA	Autohaftpflicht Vierradler BE219WR	700 €
FRENA	Haftpflichtversicherung John Deere AF653L	150 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>38.750 €</b>

## 49 16.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2005 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2005 - 2007

### a) Haushaltsvoranschlag 2004

Einnahmen		
Titel I	Einnahmen aus Steuern	391.440,00 €
Titel II	Einnahmen aus laufenden Beiträgen und Zuweisungen des Staates, der autonomen Provinz und anderer öffentlicher Körperschaften, auch in Zusammenhang mit der Ausübung der von der Autonomen Provinz übertragenen Befugnisse	1.548.400,00 €
Titel III	Außersteuerliche Einnahmen	543.810,00 €



Titel IV	Einnahmen aus Veräußerungen, aus Kapitalumsätzen sowie aus der Einhebung von Guthaben	847.071,00 €
Titel V	Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	–
Titel VI	Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	458.680,00 €
<b>Insgesamt</b>		<b>3.789.401,00 €</b>

<b>A u s g a b e n</b>		
Titel I	Laufende Ausgaben	2.251.620,00 €
Titel II	Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)	917.611,00 €
Titel III	Ausgaben zur Rückzahlung von Schulden	161.490,00 €
Titel IV	Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	458.680,00 €
<b>Insgesamt</b>		<b>3.789.401,00 €</b>

<b>Übersicht 1: Laufende A u s g a b e n (Titel I)</b>		
01	Allgemeine Verwaltung, Gebarung und Kontrolle	817.910,00 €
03	Ortspolizei	17.500,00 €
04	Öffentliches Unterrichtswesen	416.010,00 €
05	Kultur und Kulturgüter	136.190,00 €
06	Bereich Sport und Erholung	24.710,00 €
07	Dienste im Bereich Fremdenverkehr	33.900,00 €
08	Straßennetz und Transportwesen	203.250,00 €
09	Raumordnung und Umwelt	474.820,00 €
10	Sozialer Bereich	121.510,00 €
11	Wirtschaftliche Entwicklung	5.820,00 €
<b>Insgesamt</b>		<b>2.251.620,00 €</b>

<b>Übersicht 2: A u s g a b e n auf Kapitalkonto (Investitionen)</b>		
<b>Kapitel</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
7441/1	Ankauf von Computern für die Grundschulen	5.000,00 €
10200/0	Friedhofserweiterung	6.000,00 €
80/20	Einmalige Ausgabe für die Gemeinderatswahlen	6.500,00 €
8002/0	Sanierung Pfarrheim	8.011,00 €
9300/3	Sanierung Wasserversorgung Schlösslberg	10.000,00 €
8600/1	Außerordentliche Straßeninstandhaltung	10.000,00 €
6740/0	Einrichtungsgegenstände Rathaus	10.000,00 €
8640/1	Vierradler und außerordentliche Reparaturen	20.000,00 €
6550/0	Technische Unterlagen und Energieberatung	23.000,00 €
8610/4	Grundablöse Gehsteig Uttenheim	38.000,00 €
9300/2	Wasserfassung „Fuchslahne“	40.000,00 €
9310/3	MWSt. Kanalisierung Tesselberg	41.500,00 €
7301/0	Wärmedämmung Kindergarten Gais und Fenster	60.000,00 €



7402/0	Ausbau Dachgeschoss Grundschule Uttenheim	100.000,00 €
9310/4	Kanalisation Kehlburger Straße	111.500,00 €
8600/1	Flächengestaltung Ulrich-von-Taufers-Straße	160.000,00 €
9201/0	Umbau Feuerwehrrhalle Gais	274.600,00 €
<b>Gesamtausgabe Investitionen</b>		<b>924.111,00 €</b>

### Die Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen) werden folgendermaßen finanziert:

Eigene Mittel		Fremde Mittel	
		Verschiedene Beiträge und Beitrag des Konsortiums	
		Wassereinzugsgebiet der Etsch	
140.011,00 €	15,15%	784.100,00 €	84,85%

### b) Mehrjahreshaushalt 2005 – 2007

Von der Wiedergabe des Mehrjahreshaushaltes wird abgesehen.

### 55, 57

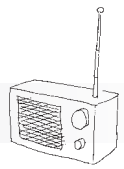
### 58, 59 16.12. Bauleitplanänderungen

Es werden folgende Bauleitplanänderungen einstimmig genehmigt:

Nr.	Antragsteller	Antrag
55	Jaufenthaler Josef, „Beikircher“, Gais	Umwidmung von 10.000 m <sup>2</sup> der Gp. 599, K.G. Gais, von Wald in landwirtschaftliches Grün
57	Gemeinde Gais	Ausweisung einer Zufahrtsstraße zum öffentlichen Parkplatz im „Mühlbacher Talile“ als Straße vom Typ „E“ (Höchstbreite: 3,50 m)
58	Stadtwerke Bruneck	Änderung im Zusammenhang mit dem Bau des E-Werkes Bruneck – Entsander, Speicherbecken, Druckrohrleitung und Parkplatz in Mühlbach
59	Stadtwerke Bruneck	Abänderung der Druckrohrleitung für das Wasserkraftwerk „ZI/G“ und die Streichung von zwei Gewerbegebieten für Wasserkraftwerke in Mühlbach

Der Herr Gemeinsekretär erinnert noch an die Verwaltungsarbeit im abgelaufenen Jahr und trägt folgende Daten vor:

	2000	2001	2002	2003	bis 5.12.2004
Gemeindeausschusssitzungen	41	38	41	40	45
Ausschussbeschlüsse	245	309	265	283	269
Gemeinderatsitzungen	9	5	5	4	6
Ratsbeschlüsse	88	63	60	66	60
Baukonzessionen	84	108	131	105	89
Bauermächtigungen	33	43	30	37	36
Benutzungsgenehmigungen	24	20	17	21	26
Enteignungsdekrete	0	0	2	3	4
Abgeschlossene Verträge	18	26	19	19	42



ICI: Feststellungsbescheide, inklusive Rückerstattungen	143	307	134	14	103
Lizenzen (öffentliche Veranstaltungen)	13	20	20	15	17
Handelslizenzen, inklusive Umschreibungen	3	2	2	3	2
Gastgewerbelizenzen	1 normal 3 Saisonl. 2 normal	1 Jahresl. 2 Saisonl.	1 normal	2 Jahresl.	2 Jahresl.

## B) GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen vom 07. Juni 2004 bis 27. Dezember 2004

### a) Allgemeine Verwaltung

#### 110 07.06. Verwaltungsassistentin: Wettbewerb

Öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistentin – VI. Funktionsebene (F.E.)

a) Aufnahme von Frau Pueland Judith mit Wirkung ab 01.06.2004

b) Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

Einstufung	Jahresgehalt	S.E.Z. jährlich	13. Monats- gehalt	Insgesamt
VI. F.E. – 1 Vorrückung	12.029,16 €	8.763,60 €	1.732,73 €	22.525,49 €

#### 122 14.06. Gemeindeverwalter: Fahrtspesen

Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für das 1. Halbjahr 2004

Name	Funktion	Gesamt
Dorfmann Markus	Vizebürgermeister	127,00 €
Maurberger Johann	Assessor	211,20 €
<b>Insgesamt</b>		<b>338,20 €</b>

#### 123 14.06. Gemeindepersonal: Fahrtspesen

Liquidierung der Fahrtspesen an das Gemeindepersonal für das 1. Halbjahr 2004

Name	Fahrtspesen	Außendienstvergütung	Gesamt
Steinkasserer Raimund	240,88 €	59,81 €	300,69 €
Gruber Heinrich	8,71 €		8,71 €
Innerhofer Andrea	70,14 €	9,55 €	79,69 €
Laner Zita	28,00 €		28,00 €
Leimgruber Günther	40,00 €		40,00 €
Mair am Tinkhof Monika	91,07 €	14,13 €	105,20 €



Mair Harald	158,80 €	38,98 €	197,78 €
Marcher Johann	73,66 €	15,15 €	88,81 €
Niederwanger Johann	287,18 €	52,19 €	339,37 €
Pueland Judith		14,07 €	14,07 €
Rederlechner Barbara	147,85 €	21,09 €	168,94 €
Renzler Karl	35,89 €		35,89 €
Seeber Paula	42,08 €	71,15 €	113,23 €
<b>Gesamtsumme</b>			<b>1.520,38 €</b>

## 125 14.06. Bereitschaftsdienst

Liquidierung der Entschädigung an die Gemeindearbeiter für den Bereitschaftsdienst im Winter 2003/2004 (15.11.2003-31.03.2004)

Angestellter	Stunden
Marcher Johann	1184
Rastner Norbert	1155
Wolf Oswald	664
Hellweger Gottlieb	381

## 134 28.06. Wahlen zum Europäischen Parlament: Überstundenentschädigung

Liquidierung der Entschädigung für geleistete Überstunden anlässlich der Wahlen der italienischen Mitglieder des Europäischen Parlaments vom 12. und 13. Juni 2004

Angestellter	Stunden zu 125%	Stunden-lohn	Stunden zu 150%	Stunden-lohn	Gesamt
Steinkasserer Raimund	02	44,91 €	12	55,69 €	758,10 €
Gruber Heinrich	44	13,09 €	04	16,24 €	640,92 €
Mair am Tinkhof Monika	-	-	05	17,34 €	86,70 €
Mair Harald	-	-	12	19,91 €	238,92 €
Niederwanger Johann	-	-	04	22,45 €	89,80 €
Pueland Judith	-	-	04	16,79 €	67,16 €
Rederlechner Barbara	-	-	03	19,18 €	57,54 €
Renzler Karl	-	-	06	25,00 €	150,00 €
<b>Gesamtentschädigung</b>					<b>2.089,14 €</b>

## 137 12.07. Gemeindepersonal: Überstundenentschädigung 259 29.11.

Liquidierung der Entschädigung für 2004 geleistete Überstunden

Angestellter	Überstunden: 1. Halbjahr	Überstunden: 2. Halbjahr
Gruber Heinrich	45	30
Innerhofer Andrea	66 1/4	-
Mair am Tinkhof Monika	35	10
Marcher Johann	145	55



Niederwanger Johann	70	40
Pueland Judith	-	40
Rastner Norbert	125	35
Rederlechner Barbara	30	20
Renzler Karl	160	235
Seeber Paula	-	85
Wolf Oswald	120	40

**138 12.07. Gemeindegretär: Überstundenentschädigung**  
**258 29.11.**

Überstunden: 1 Halbjahr	Überstunden: 2. Halbjahr
40	50

**159 27.07. Ermittlung und Aufteilung der Einnahmen aus Sekretariatsgebühren und der**  
**160 27.07. Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw., eingehoben im 1.,**  
**235 25.10. 2. und 3. Trimester 2004**

Gesamtsumme der eingehobenen Gebühren	9.571,87 €
<b>Verteilung gemäß den geltenden Bestimmungen</b>	
Sonderfonds der Regionalregierung	611,45 €
Gemeindeverwaltung	5.124,46 €
Gemeindegretär	3.835,96 €

**161 27.07. Bibliothekarin: Stammrolle**

Überführung in die Stammrolle der Bibliothekarin Seeber Paula mit Wirkung ab 01.06.2004 Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

**a) vom 01.12.2003 bis 30.06.2004**

Einstufung	Jahresgehalt	S.E.Z. jährlich	13. Monatsgehalt	Insgesamt
VI. Gehaltsebene: untere Besoldungsstufe – 2 Vorrückungen	12.710,04 €	8.763,62 €	1.789,47 €	23.263,13 €

**b) ab 01.07.2004**

Einstufung	Jahresgehalt	S.E.Z. jährlich	13. Monatsgehalt	Insgesamt
VI. Gehaltsebene: untere Besoldungsstufe – 2 Vorrückungen	12.926,04 €	8.913,60 €	1.819,89 €	23.659,53 €

**162 162 Bibliothekarin: Zulage**

Zuerkennung der Zulage für Leitung der Organisationseinheit mit Wirkung ab 01.12.2003 (Bereichsabkommen vom 25.09.2000 – Art. 34)



## 187 20.09. Gemeindegsekretär: Wohnungszulage

Wegen eines Berechnungsfehlers erhielt der Gemeindegsekretär seit 01.02.1994 nicht den vollen Betrag der ihm zustehenden Wohnungszulage ausbezahlt.

### Neuberechnung und Nachzahlung der Wohnungszulage gemäß Art. 1 des Ergänzungsabkommens zum Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden vom 08.07.1994

Nachzahlung: Zeitraum	Betrag der Nachzahlung	Gesetzliche Zinsen	Gesamtsumme der Nachzahlung
01.02.1994–30.04.2004	18.325,01 €	1.888,66 €	20.213,76 €

Betrag der Wohnungszulage seit 01.07.2004	925,84 €
---	----------

## 212 04.10. Verwaltungsbeamter: Rücktritt

Annahme des Rücktrittes vom Arbeitsvertrag von Herrn Renzler Karl, Verwaltungsbeamter in der 5. Funktionsebene, zum 31.12.2004 und das Dienstverhältnis somit aufzulösen

## 213 04.10. Verwaltungsassistent: Verlängerung

Gruber Heinrich: Befristete Beauftragung als Verwaltungsassistent – 6. Funktionsebene

### a) Verlängerung des Auftrages vom 05.10.2004 bis einschließlich 04.04.2005

### b) Wirtschaftlichen Behandlung

Einstufung	Jahresgehalt	S.E.Z. jährlich	13. Monats- gehalt	Insgesamt
VI. Funktionsebene	11.541,12 €	8.912,64 €	1.704,48 €	22.158,24 €

## 247 15.11. Verwaltungsassistentin: Stammrolle

Überführung in die Stammrolle der Verwaltungsassistentin Pueland Judith mit Wirkung ab 01.12.2004

## 278 27.12. Verwaltungsassistentin: Zulage für Leiter der Organisationseinheit

Pueland Judith – Verwaltungsassistentin VI. Funktionsebene: Zuerkennung der Zulage für Leiter der Organisationseinheit „Gemeindegsekretariat“ - 15% des Grundgehaltes der unteren Besoldungsstufe der VI. Funktionsebene – mit Wirkung ab 01.01.2005

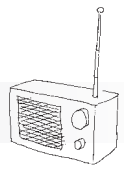
## 279 27.12. Verwaltungsassistent: Aufgabenzulage

Mair Harald – Verwaltungsassistent VI. Funktionsebene: Zuerkennung der Aufgabenzulage von 5% des Grundgehaltes der unteren Besoldungsstufe der VI. Funktionsebene mit Wirkung ab 01.01.2005 (Bereichsabkommen vom 25.09.2000 – Art. 31, Abs. 1, Buchstabe a)

## 280 27.12. Verwaltungsassistent: Stammrolle

Überführung in die Stammrolle des Verwaltungsassistenten Gruber Heinrich mit Wirkung ab 01.01.2005  
Wirtschaftliche Behandlung

Einstufung	Jahresgehalt	S.E.Z. jährlich	13. Monats- gehalt	Insgesamt
VI. Funktionsebene – 1 Klasse	12.233,64 €	8.912,64 €	1.762,19 €	22.908,47 €



## b) Organisationen – Institutionen – Vereine – Verbände

### 127 21.06. Außerordentliche Beiträge

Gewährung der Beiträge für die außerordentliche Jahrestätigkeit 2004

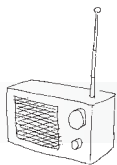
Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag/Kapital
Pfarrgemeinderat Mühlbach	Priesterjubiläum	700,00 €
Fussballclub Gais	Vereinsjubiläum	1.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Mühlbach	Ankauf von Gerätschaft	1.250,00 €
Schützenkompanie Gais	Dachsanierung beim „Ortner-Stöckl“	2.000,00 €
Musikkapelle Gais	50-Jahr-Feier	3.000,00 €
Pfadfinder Stamm Gais	Ankauf einer Kamera und einer Jurte	3.000,00 €
Rodelsportverein Uttenheim		5.500,00 €
Freiwillige Feuerwehr Uttenheim	Ankauf von Schutzbekleidung	12.600,00 €
SSV Uttenheim	Erneuerung der Beleuchtung (Flutlichtanlage)	29.000,00 €
Eissportverein Gais	Sanierung des Eisplatzes	33.800,00 €
Freiwillige Feuerwehr Gais	Ankauf eines Kleinrüsffahrzeugs	34.000,00 €

### 186 13.09. Ordentliche Beiträge

Gewährung von Beiträgen für die ordentliche Jahrestätigkeit 2004

Gais, Uttenheim, Mühlbach, Tesselberg		
Böllerclub Uttenheim	Vereinstätigkeit 2004	100,00 €
„Bone Brakers“ Gais	Tätigkeit 2004	100,00 €
Rodelsportverein Uttenheim	Tätigkeit 2004	100,00 €
Tennisclub Gais	Tätigkeit 2004	100,00 €
Pfarrgemeinderat Gais	Tätigkeit 2004	130,00 €
Pfarrgemeinderat Uttenheim	Tätigkeit 2004	130,00 €
Katholische Frauenbewegung Gais	Tätigkeit 2004	160,00 €
SVP-Ortsgruppe-Tesselberg	Weihnachtsfeier Senioren	160,00 €
Bäuerinnenorganisation von Gais und Uttenheim	Tätigkeit 2004	160,00 €
Bauernjugend von Uttenheim	Tätigkeit 2004	160,00 €
Fotogruppe Gais	Vereinstätigkeit 2004	160,00 €
Jugendgruppe Mühlbach	Vereinstätigkeit 2004	160,00 €
Katholische Frauenbewegung Uttenheim	Tätigkeit 2004	160,00 €
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Tätigkeit 2004	160,00 €
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Weihnachtsfeier Senioren	160,00 €
Südtiroler Volkspartei – Ortsgruppe Tesselberg	Weihnachtsfeier Senioren	160,00 €
SKFV der Gemeinde Gais	Tätigkeit 2004	160,00 €
Katholischer Familienverband Gais	Tätigkeit 2004	260,00 €
Katholischer Familienverband Uttenheim	Tätigkeit 2004	260,00 €
Katholischer Verband der Werktätigen Gais	Tätigkeit 2004	260,00 €





Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Tätigkeit 2004	260,00 €
Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Weihnachtsfeier Senioren	260,00 €
Südtiroler Pfadfinderschaft, Stamm Gais	Vereinstätigkeit 2004	260,00 €
Kirchenchor Mühlbach	Tätigkeit 2004	300,00 €
Theaterverein Gais	Vereinstätigkeit 2004	365,00 €
Schützenkompanie Gais	Tätigkeit 2004	390,00 €
Schützenkompanie Uttenheim	Tätigkeit 2004	390,00 €
Fußballclub Gais	Rasendüngung	515,00 €
SSV Uttenheim	Rasendüngung	515,00 €
Katholischer Familienverband Gais	Weihnachtsfeier Senioren	520,00 €
Kirchenchor Gais	Tätigkeit 2004	600,00 €
Männergesangsverein Gais	Tätigkeit 2004	600,00 €
Pfarrchor Uttenheim	Tätigkeit 2004	600,00 €
Fußballclub Gais	Tätigkeit 2004	885,00 €
SSV Uttenheim	Tätigkeit 2004	885,00 €
Musikkapelle Gais	Vereinstätigkeit 2004	1.600,00 €
Musikkapelle Uttenheim	Vereinstätigkeit 2003	1.600,00 €

Andere		
Bergrettungsdienst – Rettungsstelle Bruneck	Tätigkeit 2004	100,00 €
Dachverband der Sozialverbände Südtirols	Tätigkeit 2004	100,00 €
Dachverband für Natur- und Umweltschutz Südtirol	Tätigkeit 2004	100,00 €
Italienischer Blindenverband Bozen	Tätigkeit 2004	100,00 €
Südtiroler Jugendring Bozen	Tätigkeit 2004	100,00 €
Verein „Medicus Comicus“	Tätigkeit 2004	200,00 €
Patronat EPACA	Tätigkeit 2004	260,00 €

## 198 20.09. Bildungsausschuss

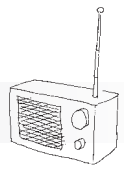
Finanzierung der Tätigkeit des Bildungsausschusses im Jahr 2004

Landesbeitrag	2.790,00 €
Beitrag der Gemeinde	3.110,00 €

## 199 20.09. Gais: Turnhallenbenutzung pro Stunde

Benutzung der Turnhalle in Gais: Erhöhung des Unkostenbeitrages

Entwicklung des Unkostenbeitrages für die Benutzung der Turnhalle seitens der verschiedenen Vereine und Verbände der Gemeinde (Beträge in € angegeben)	
Beschluss des GA Nr. 227 – 1988	1,80
Beschluss des GA Nr. 306 – 1991	2,06
Beschluss des GA Nr. 210 – 1993	2,56
Beschluss des GA Nr. 277 – 1994	3,09



Beschluss des GA Nr. 224 – 1998	5,16
Beschluss des GA Nr. 187 – 2000	7,74
<b>Beschluss des GA Nr. 199 – 2004</b>	<b>10,00</b>

## 214 04.10. Außerordentliche Beiträge

Liquidierung von weiteren Beiträgen für die außerordentliche Jahrestätigkeit 2004

Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag/Kapital
Jugendgruppe Gais	Ankauf einer Musikanlage	1.130,00 €
Freiwillige Feuerwehr Uttenheim	Grillhütte	1.500,00 €
Pfarrgemeinderat Mühlbach	Restfinanzierung des Spielplatzes	1.800,00 €
Musikkapelle Gais	Wirtschaftsbude – WC-Anlage	23.200,00 €

## 229 18.10. Jugenddienst Dekanat Taufers

Finanzierung des Tätigkeitsprogramms für das Jahr 2004: Liquidierung eines Beitrages von 2.361 €

## 239 08.11. Beiträge für den Mesnerdienst

Mesnerdienst Gais	415,00 €
Mesnerdienst Uttenheim	415,00 €
Mesnerdienst Mühlbach	255,00 €
Mesnerdienst Tesselberg	255,00 €

## 255 22.11. Außerordentliche Beiträge

Liquidierung von weiteren Beiträgen für die außerordentliche Jahrestätigkeit 2004

Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag/Kapital
Fotogruppe Gais	Objektiv	250,00 €
Jugenddienst Dekanat Taufers	Fahrzeug	1.000,00 €
Männergesangsverein Gais	Fahrt nach Coburg	1.500,00 €
Pfadfinder – Stamm Gais	Teilnahme am Kurs „Überlebenstraining“	1.850,00 €
Fraktionsverwaltung Mühlbach	Finanzierung der Partnerschaftsfeier	2.000,00 €

## c) Schule und Kultur

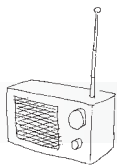
### 173 09.08. Schulausspeisung

Weiterführung des Schulausspeisungsdienstes an den Grundschulen von Gais, Uttenheim und Mühlbach in Form einer Jause im Schuljahr 2004/2005

#### a) Genehmigung des Speiseplanes und Festsetzung des Jahresbeitrages

#### b) Festsetzung des Jahresbeitrages für Schüler, die die Voraussetzungen zur Zulassung zur Landesfinanzierung nicht besitzen (Selbstzahler)

Für das erste Kind einer Familie	108 €
Für das zweite Kind aus der gleichen Familie	64 €
Für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	29 €



Unkostenbeitrag für Lehrpersonen, die die Schulausspeisung in Anspruch nehmen	108 €
Beitrag für die Verabreichung von Tee an Lehrpersonen und Schüler, die nicht an der Schulausspeisung teilnehmen	11 €

## 174 09.08. Kindergarten

Festsetzung des Monatsbeitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2004/2005

Für das erste Kind einer Familie	52 €
Für das zweite Kind einer Familie	34 €
Für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	keine Gebühr
Für Kinder, die vor dem Mittagessen heimgehen	28 €

Der Monatsbeitrag ist für neun Monate zu entrichten.

## 179 25.08. Pfarrheim Gais

Liquidierung der Spesen für die Benutzung des Pfarrheimes im Winter 2003/2004

Heizung, Strom, Reinigung	2.716,40
Feuer- und Haftpflichtversicherung	439,00
Pflege der Blumen	260,00
Wartung und Reparatur der Heizung und Reinigung der Räume	1.450,20
<b>Insgesamt</b>	<b>4.865,60</b>

## 197 20.09. Gais: Grundschule

Schienen und Vorhänge für verschiedene Klassen der Grundschule: Lieferung und Montage durch die Fa. Pauls Stoffe des Paul Hitthaler aus Pfalzen zum Betrag von 6.658,42 € zuzüglich MWSt.

## 203 20.09. Schulausspeisungsdienst

Schulausspeisungsdienst für das Schuljahr 2004/2005:  
Beauftragung der Lieferanten

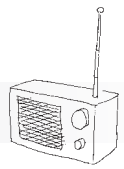
Schule	Lieferant	Betrag/Jause
Grundschulen Gais und Uttenheim	Kronbichler Eduard & Co. KG – Gais	0,63 Euro einschließlich MWSt.
Grundschule Mühlbach	Gastbetrieb „Huber“ – Mühlbach	1,70 Euro einschließlich MWSt.

## 215 04.10. Leader-Plus-Programm

Leader-Plus-Programm – Restfinanzierung des Projektes „Kulturmeile Tauferer Ahrntal“ Die a) Genehmigung der Gesamtkosten von 33.000,00 € des Projektes „Kulturmeile Tauferer Ahrntal“ im Rahmen des Leader-Plus-Programms  
b) Liquidierung des Anteils zu Lasten der Gemeinde Gais in Höhe von 6.184,20 €

## 244 08.11. Ausgaben: Schuldirektion Bruneck I

- Abänderung des eigenen Ausschussbeschlusses Nr. 134 vom 22.07.1996 bzw. Nr. 19 vom 13.02.2002 betreffend die Zuweisung eines Pauschalbetrages für die Deckung der laufenden Ausgaben an die Schuldirektion Sand in Taufers bzw. Bruneck I
- Überweisung einer Pro-Kopf-Quote in der Höhe von 55,00 € ab 01.01.2005 an die Schuldirektion des deutschsprachigen Schulsprengels Bruneck I und Bruneck II
- Alle anderen im Ausschussbeschluss Nr. 134 vom 22.07.1996 enthaltenen Bedingungen bleiben aufrecht.



## d) Schulbauten

### 118 07.06. Uttenheim: Grundschule

Auftragserteilung für die Lieferung und Montage der Einrichtung in der Turnhalle Uttenheim

Lieferung und Montage	Betrag
Fa. Pedacta GmbH – Lana	43.520 € zuzüglich MWSt.

### 119 07.06. Uttenheim: Grundschule

a) Genehmigung des vom Planungsbüros Dr. Arch. Walter & Otto Irsara ausgearbeiteten Ausführungsprojektes für den Ausbau des Dachgeschosses einschließlich der Fachpläne für die elektrischen Anlagen sowie der Heizungs- und sanitären Anlagen mit einer Gesamtsumme von 488.647,59 €, die sich wie folgt zusammensetzt:

Bauleistungen	
Baumeisterarbeiten	110.629,90 €
Verputzarbeiten	10.692,82 €
Fliesen- und Natursteinarbeiten	9.688,03 €
Zimmermannsarbeiten	68.171,50 €
Spenglerarbeiten	34.433,81 €
Schlosserarbeiten	3.795,05 €
Tischlerarbeiten	46.233,12 €
Malerarbeiten	10.294,18 €
Warme Böden	6.919,32 €
Verdunkelungsanlage	14.222,74 €
Heizungs- und sanitäre Anlagen	38.329,83 €
Elektroanlagen	34.893,29 €
Beleuchtung	9.016,00 €
<b>Summe</b>	<b>397.319,59 €</b>
<b>Sicherheitskosten</b>	<b>5.000,00 €</b>

Beträge zur Verfügung der Verwaltung	
MWSt. auf Bauleistungen	38.830,00 €
MWSt. auf Beleuchtung	902,00 €
Technische Spesen	38.830,00 €
MWSt. auf technische Spesen (20%)	7.766,00 €
<b>Summe</b>	<b>86.328,00 €</b>

### b) Ernennungen

Gesamtkoordinator	Geom. Hans Aschbacher – Gais	8.323,43 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Bauleitung, Einrichtung, Außengestaltung und Endabrechnung, Aus-	Dr. Arch. Otto Irsara – Bruneck	20.611,53 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.



stellung von Baufortschritten und Zahlungsmandaten und Projektsteuerung		
Statiker und Sicherheitskoordinator	Dr. Ing. Josef Aichner – Bruneck	15.090,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Abnahmeprüfer	Dr. Ing. Clara Leopold – Bruneck	700,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Angemessenheitserklärung der Einheitspreise	Dr. Ing. Clara Leopold – Bruneck	500,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt

## 120 07.06. Uttenheim: Grundschule

Vergabe der Arbeiten für den Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule

Fa. Unionbau GmbH – Taufers	Baumeisterarbeiten	110.629,90 €
Fa. Unionbau GmbH – Taufers	Verputzarbeiten	10.692,82 €
Fa. Unionbau GmbH – Taufers	Zimmermannsarbeiten	68.171,50 €
Fa. Unionbau GmbH – Taufers	Spenglerarbeiten	34.433,81 €
Fa. Schwärzer GmbH – Gais	Schlosserarbeiten	3.795,05 €
Fa. Hofer Paul & Co – Bruneck	Fliesen- und Natursteinarbeiten	9.688,03 €
Fa. Ties August – Enneberg	Tischlerarbeiten	46.233,12 €
Fa. Ties August – Enneberg	Verdunkelungsanlage	14.222,74 €
Fa. Falkensteiner Paul OHG – Kiens	Malararbeiten	10.294,18 €
Fa. Hecher Karl – Gais	Warme Böden	6.919,32 €
Fa. Eduard Huber – Taufers	Heizungs- und sanitäre Anlagen	38.329,29 €
Fa. Elektro RBI – Ahrntal	Elektroanlagen	34.893,29 €
Fa. Leitner Hubert KG – Bruneck	Beleuchtungskörper	9.016,00 €

## 163 27.07. Uttenheim: Grundschule

Genehmigung des Kostenvoranschlages in Höhe von 45.084,18 € zuzüglich Mehrwertsteuer betreffend die Anbringung des Vollwärmeschutzes im Dachgeschoss sowie am alten Schulgebäude der Grundschule von Uttenheim und Beauftragung der Firma Falkensteiner Paul OHG aus Kiens mit der Ausführung der Arbeiten

## 182 25.08. Uttenheim: Grundschule

Durchführung der Reinigung des gesamten Traktes der Grundschule: Beauftragung der Fa. CSS GmbH aus Bozen zu einem Betrag von 3.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer

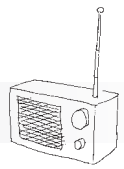
## 217 04.10. Uttenheim: Grundschule

Vergabe von Einrichtungsarbeiten betreffend den Ausbau des Dachgeschosses

Unternehmen	Art der Arbeiten	Betrag
Firma Umdasch GmbH – Steinmannwald/Leifers	Einrichtungsarbeiten	27.087,60 € zuzüglich MWSt.

## 241 08.11. Gais: Kindergarten

Dämm- und Sanierungsarbeiten im Kindergarten: Beauftragung von Dr. Arch. Otto Irsara mit der Planung und Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für einen Betrag von 2.080,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.



## 252 22.11. Uttenheim: Grundschule

Grundschule Uttenheim: Fliesen- und Natursteinarbeiten:

a) Widerruf des eigenen Beschlusses Nr. 218 vom 04.10.2004

b) Genehmigung der Kostenvoranschläge des Dr. Arch. Otto Irsara aus Bruneck und Zusatzbeauftragung der Firmen Hofer OHG des Hofer Paul & Co und Unionbau GmbH

### e) Öffentliche Gebäude

#### 130 21.06. Gais: Musikpavillon

Genehmigung der Unterlagen für die Errichtung einer WC-Anlage beim Musikpavillon

Kostensumme: 63.138,00 €, MWSt. inbegriffen

#### 131 21.06. Gais: Musikpavillon

Errichtung einer WC-Anlage beim Musikpavillon: Übertragung der Arbeitsausführung an die Musikkapelle von Gais und Übereinkommen über die Abtretung des Landesbeitrages

#### 169 02.08. Gais: Feuerwehrhaus

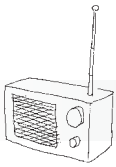
Genehmigung des vom Architekten Dr. Kurt Egger aus Bruneck überarbeiteten Ausführungsprojektes vom Juli 2004 mit einer Gesamtsumme von 875.786,07 € in technischer, verwaltungsmäßiger und finanzieller Hinsicht

Bauleistungen	
Baumeisterarbeiten	284.881,11 €
Elektroarbeiten	42.078,53 €
Heizungs- und sanitäre Anlagen	77.680,00 €
Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten	44.681,97 €
Spenglerarbeiten	17.198,23 €
Schlosserarbeiten	76.055,00 €
Malerarbeiten	40.286,43 €
Keramische Fliesen und Plattenarbeiten	13.151,87 €
Bodenbelag und Parkettarbeiten	17.796,20 €
Tischlerarbeiten	31.872,40 €
Sicherheitsmaßnahmen	15.988,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>661.669,74 €</b>

Beträge zur Verfügung der Verwaltung	
Unvorhergesehenes 4%	26.466,79 €
Technische Spesen 15%	99.250,46 €
Fürsorgebeitrag für technische Spesen	1.985,01 €
MWSt. der Vergabearbeiten 10%	66.166,98 €
MWSt. auf technische Spesen und auf Fürsorgebeitrag 20%	20.247,09 €
<b>Gesamtbeitrag</b>	<b>214.116,33 €</b>

#### 180 25.08. Heizöl

Ankauf von Heizöl (Leichtöl) für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde: Ausgabenverpflichtung für die Heizperiode 2004/2005



Heizöl (Leichtöl)	
Sozialzentrum	8.000 Liter x 0,807 = 6.456,00 €
	5.000 Liter x 0,74 = 3.700,00 €
Neues Rathaus	10.000 Liter x 0,807 = 8.070,00 €
	5.000 Liter x 0,74 = 3.700,00 €
Kindergarten Gais	5.000 Liter x 0,807 = 4.035,00 €
	11.000 Liter x 0,74 = 8.140,00 €
Grundschulen Uttenheim und Mühlbach Kindergarten Uttenheim	14.000 Liter x 0,807 = 11.298,00 €
	15.000 Liter x 0,74 = 11.100,00 €
Feuerwehrrhallen Gais und Mühlbach	2.000.Liter x 0,807 = 1.614,00 €
	8.000 Liter x 0,74 = 5.920,00 €
„Haus der Dorfgemeinschaft“ Uttenheim für Vereinshaus – Feuerwehrrhalle – Bibliothek	10.000 Liter x 0,807 = 8.070,00 €
	11.500 Liter x 0,74 = 8.510,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>104.500 Liter</b>

Lieferfirma: Fa. Passuello GmbH aus Percha

## 196 20.09. Uttenheim: Feuerwehrrhalle

Auftragserteilung an Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für den Umbau der Feuerwehrrhalle zu einem Betrag von 7.573,02 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

206-

## 208 27.09. Gais: Feuerwehrrhalle

Erweiterung der Feuerwehrrhalle: Vergabe von Arbeiten

Unternehmen	Art der Arbeiten	Betrag
Fa. Unionbau GmbH – Sand in Taufers	Baumeister-, Zimmermanns-, Dach- deckungs-, Spengler-, Schlosser-, Malararbeiten, keramische Fliesen und Plattenarbeiten, Bodenbelag, Parkett- und Tischlerarbeiten	484.222,68 € zuzüglich Sicherheitskosten von 15.988,00 € und zuzüglich MWSt.
Fa. Stimpfl OHG des Stimpfl Nikolaus & Co – Bruneck	Hydraulikerarbeiten	73.446,59 € zuzüglich MWSt.
Elektro Walter & Georg GmbH – Bruneck	Elektrikerarbeiten	39.366,00 € zuzüglich MWSt.

## f) Infrastrukturen, Verkehr, Verkehrssicherheit

### 111 07.06. Gais: Zufahrtsstraße

Ablöse der Flächen für die Verbreiterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Wiesengrund“ und „Moargreit“ und Auszahlung der Entschädigung  
Gesamtsumme der Entschädigung: 218.009 €

### 128 21.06. Mühlbach: Kanalisierung

Bau der Kanalisierung in Mühlbach: Vergabe der Arbeiten im Bereich des Speicherbeckens in Mühlbach an die Fa. Wieser Karl OHG aus Mühlen  
Gesamtbetrag: 26.751,85 € zuzüglich MWSt.



## 133 21.06. Gais: Zufahrtsstraße

Verbreiterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Wiesengrund“ und „Moargreit“: Vergabe der Arbeiten an die Fa. Gebr. Walch OHG aus Kiens zum Betrag von 48.289,94 € zuzüglich MWSt.

## 149 27.07. Gais: Steinschlagzaun

Genehmigung des Projektes für die Errichtung eines Steinschlagdammes zum Schutze des Gastbetriebes „Schloss Neuhaus“ in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht im Hinblick auf einen Finanzierungsantrag beim Amt für Zivilschutz

Gesamtbetrag: 154.100,00 €, MWST. inbegriffen

## 166 02.08. Uttenheim: Gehsteig

Ablöse der Flächen für den Gehsteig vom Sportplatz bis zur „Moarbrücke“ und Auszahlung der Enteignungsschädigung von 17.300 € an die Grundeigentümer

Unentgeltliche Abtretung:

Die Landesregierung tritt 631 m<sup>2</sup> Grund unentgeltlich ab, die Fraktionsverwaltung von Uttenheim stellt die betroffenen Flächen der Gpp. 80 und 6/1 ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung.

## 168 02.08. Mühlbach: Kanalisation

Bau der Trennkanalisation in Mühlbach:

- a) Genehmigung des vom Techniker Dr. Ing. Günther Schönegger ausgearbeiteten Ausführungsprojektes mit einer Gesamtsumme von 499.235,65 € in finanzieller Hinsicht
- b) Ausschreibung der Arbeiten
- c) Ernennungen

Gesamtkoordinator und Projektsteuerer	Geom. Hans Aschbacher – Gais	2.493,14 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Bauleitung Beistand bei der Abnahme Ausstellung von Baufortschritten und Zahlungsmandaten	Dr. Ing. Günther Schönegger – Bruneck	9.972,57 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Sicherheitskoordinator	Dr. Ing. Günther Schönegger – Bruneck	7.091,60 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.
Abnahmeprüfer	Dr. Ing. Clara Leopold – Bruneck	700,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.

## 184 13.09. Mühlbach: Kanalisation

Bau der Trennkanalisation: Zuschlag der Arbeiten an die Firma Transbagger GmbH mit Sitz in Sand in Taufers zum Betrag von 325.939,04 € zuzüglich Sicherheitskosten in der Höhe von 13.720,00 € zuzüglich MWSt.

## 194 20.09. Gais: Volleyplatz

Errichtung eines Volleyplatzes in Gais mit folgenden Ausgaben:

Beauftragte Firmen	Arbeiten	Betrag
Fa. BWR GmbH – Gais	Herrichten des Volleyplatzes	4.800,00 €
Fa. S. Brugger & Co. OHG – St. Georgen	Lieferung des Ständers mit Netz	615,00 €
Fa. Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol – Bozen	Lieferung von Holz für die Errichtung der Umzäunung	398,45 €
<b>Gesamtausgabe ohne MWSt.</b>		<b>5.813,45 €</b>





## 200 20.09. Schneeräumung

Beauftragung für die Durchführung der Schneeräumung im Winter 2004/2005

Örtlichkeit	Beauftragter	Ausgabe
Mühlbach, Tesselberg, „Klapferhöfe“ in Uttenheim	Fa. Alois Kirchler, Mühlbach Nr. 21	65 € pro Stunde zuzüglich MWSt. Bereitschaftsdienst vom November 2004 bis Mai 2005: 5.160 € Wartegeld zuzüglich MWSt.
Zufahrtsstraße zum Hof „Egelsbach“	Rudolf Oberfrank	22,50 € pro Stunde brutto

## 201 20.09. Lotsendienst

Weiterführung des Lotsendienstes auf der Landesstraße ins Ahrntal in Gais und Uttenheim für das Schuljahr 2004/2005

Entgelt pro Einsatz (= 1/2 Stunde): 7,50 €

Ausgabe aus dieser Beschlussfassung: ca. 8.000 €

## 202 20.09. Streuschotter

Ankauf von ca. 600 m<sup>3</sup> Streuschotter bei der Fa. BWR GmbH aus Gais zu folgenden Bedingungen:

Frei Ablagestelle Gais	21,81 €/m <sup>3</sup> zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Tesselberg	26,10 €/m <sup>3</sup> zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Mühlbach	26,10 €/m <sup>3</sup> zuzüglich MWSt.
Baggerstunden	76,50 €/h zuzüglich MWSt.
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>ca. 10.000 €, MWSt. inbegriffen</b>

## 210 27.09. Gais: Kanalisation

Genehmigung des von Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck ausgearbeiteten Ausführungsprojektes für den Bau der Trennkanalisation in der Kehlburger Straße in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht

Bauleistungen	439.072,78 €
Kosten für die Sicherheit	13.172,18 €
Beiträge zur Verfügung der Verwaltung	133.864,52 €
<b>Gesamtkostensumme, MWST. inbegriffen</b>	<b>586.109,48 €</b>

## 216 04.10. Gemeindefahrzeuge

Außerordentliche Instandhaltung der Gemeindefahrzeuge. Zahlung der Rechnungen für außerordentliche Instandhaltung in Höhe von 9.598,15 €

## 221 04.10. Gais: Oberflächengestaltung

Auftragserteilung an Dr. Arch. Thomas Winkler aus Sand in Taufers für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen für die Oberflächengestaltung im Bereich der Kirche von Gais für einen Betrag von 15.000,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

## 227 11.10. Mühlbach: Steinschlagzaun

Errichtung eines Steinschlagzaunes oberhalb der „Forcherhöfe“ in Mühlbach: Genehmigung des vom Techniker Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ausgearbeiteten Ausführungsprojektes in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht im Hinblick auf einen Finanzierungsantrag bei der Autonomen Provinz Bozen Südtirol  
Gesamtbetrag: 68.760,00 €, MWSt. inbegriffen



## **231 18.10. Gais: Zufahrtsstraße „Bärental“**

Sanierungsarbeiten am Asphaltbelag der Zufahrtsstraße „Bärental“: Beauftragung der Fa. Kofler & Strabit GmbH aus Olang mit den Sanierungsarbeiten am letzten Teilstück der Gemeindestraße vom Pitzinger zum Hof „Bärental“ („Pitzinger Weg“) – vom Hochspannungsmasten bis zum Hof „Bärental“ – zu einem Betrag von 5.520,50 € zuzüglich MWSt.

## **232 18.10. Gais: Trink- und Löschwasserleitung**

Trink- und Löschwasserleitung der Höfe „Schmittler“ und „Ebenkoffl“: Beauftragung der Fa. Alpenbau GmbH aus Terenten mit der Lieferung und Verlegung der Rohre für einen Betrag von 24.567,79 € zuzüglich MWSt.

## **243 08.1. Uttenheim: Abwasserableitung**

Abwasserableitung im Bereich der Sportzone von Uttenheim: Es wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Den Kostenvoranschlag vom 26.05.2004 der Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Taufers in Höhe von 40.739,90 € zuzüglich MWSt. für die Abwasserableitung der Sportzone Uttenheim, der Hofstelle „Bäck“ und der Pension Marcher zu genehmigen;
- b) die Kostenaufstellung von Herrn Plaickner Siegfried, Tauferer Straße 17, vom 28.07.2003 in Höhe von 43.244,77 € zuzüglich MWSt. zu genehmigen.
- c) Die Gemeinde übernimmt 40 Prozent der Baukosten laut Abrechnungssumme, die gegen Vorlage der Abrechnungsunterlagen des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck ausbezahlt werden;
- d) den zu Lasten der Gemeindeverwaltung fallenden Kostenanteil an Herrn Plaickner Siegfried, der für die Koordinierung und Durchführung der Arbeiten verantwortlich ist;
- e) mit der Überwachung der Arbeiten und der Ausarbeitung der Abrechnungsunterlagen wird Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck beauftragt gegen ein Honorar von 2.995,20 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt. Gesamtbetrag der Ausgaben zu Lasten der Gemeinde: 20.757,50 € MWSt. inbegriffen

## **261 29.11. Uttenheim: Erweiterungszone „Brunner“**

Genehmigung des vom beauftragten Bauleiter Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck vorgelegten Protokolls für die 3. Vereinbarung von neuen Preisen für die Errichtung der Infrastrukturen in der Erweiterungszone „Brunner“ Mehrkosten durch diese Vereinbarung: 25.600,00 € zuzüglich MWSt. (10%)

## **262 29.11. Mühlbach: Kanalisation**

Bau der Trennkanalisation:

- a) Das vom beauftragten Bauleiter Dr. Ing. Günther Schönegger vorgelegte Zusatz- und Varianteprojekt wird genehmigt.
- b) Das Protokoll über die Vereinbarung neuer Preise betreffend die Errichtung der Trennkanalisation wird genehmigt; zudem wird festgehalten, dass durch diese Vereinbarung Mehrkosten vom 29.148,58 € zuzüglich MWSt. entstehen.
- c) Der Ausschussbeschluss Nr. 226 vom 11.10.2004 wird vollinhaltlich widerrufen.
- d) Die Firma Transbagger GmbH aus Sand in Taufers wird für einen Betrag von 16.178,26 € zuzüglich MWSt. mit der Ausführung der Arbeiten zur Einleitung des Trinkwassers aus der Quelle Mühlbach und zur Einspeisung in die Trinkwasseranlage von Gais beauftragt

## **266 06.12. Gais: Gewerbegebiet – Brücke über die Ahr**

Bau einer Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet „Lahne“ in Gais:

- a) Widerruf des eigenen Ausschussbeschlusses Nr. 70 vom 23.04.2004 betreffend die Genehmigung des ersten Protokolls zur Vereinbarung neuer Preise betreffend den Bau einer Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet „Lahne“
- b) Genehmigung der vom beauftragten Bauleiter Dr. Ing. Günther Schönegger aus Bruneck vorgelegten Protokolle 1, 2 und 3 über die Vereinbarung neuer Preise – Mehrkosten

Mehrkosten	
1. Protokoll	49.063,41 € zuzüglich MWSt.
2. Protokoll	keine Mehrkosten
3. Protokoll	8.285,06 € zuzüglich MWSt.
<b>Gesamtbetrag der Mehrkosten</b>	<b>57.348,47 € zuzüglich MWSt.</b>



## 267 06.12. Mühlbach: Schutzzaun

Erneuerung des Schutzzaunes hinter der Feuerwehrrhalle in Mühlbach: Auftragserteilung an die Fa. Egon Untergasser – Mühlbach für die Erneuerung des Schutzzaunes zu einem Betrag von 4.250,00 € zuzüglich MWSt.

## 268 13.12. Gais: Kanalisation

Bau der Trennkanalisation in der Kehlburger Straße – 1. Bauabschnitt (von der Einmündung bis Café Kehlburg):

a) Genehmigung des vom beauftragten Techniker Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck ausgearbeiteten Ausführungsprojektes in finanzieller Hinsicht

Bauleistungen	452.244,96 €
Beträge zur Verfügung der Verwaltung	133.864,52 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>586.109,48 €</b>

b) Ausschreibung der Arbeiten

## 273 22.12. Schneeräumung

Zusatzbeauftragung der Fa. Kirchler Alois mit der Durchführung der Schneeräumung der Zufahrtsstraße zum öffentlichen Parkplatz beim Tagesspeicher im „Mühlbacher Talile“ für den Winter 2004/2005

## 275 27.12. Gais: Kanalisation

Bau der Trennkanalisation in der Kehlburger Straße – 1. Bauabschnitt (von der Einmündung bis Café Kehlburg):  
Ernennungen

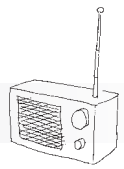
Gesamtkoordinator und Projektsteuerer	Geom. Hans Aschbacher – Gais	3.778,74 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Bauleitung Beistand bei der Abnahme Ausstellung von Baufortschritten und Zahlungsmandaten und Sicherheitskoordination	Dr. Ing. Helmut Mayer – Bruneck	21.103,50 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.
Abnahmeprüfer	Dr. Ing. Walter Sulzenbacher – Bruneck	1.940,65 € zuzüglich Fürsorgebeitrag + MWSt.

## g) Geförderter Wohnbau

112-

## 116 07.06. Gefördertes Bauland: Zuweisung ins Eigentum K.G. Gais – Bp. 519

Name	Materieller Anteil/Größe	Preis/m <sup>2</sup>	Preis/m <sup>2</sup> für den Antragsteller
Nones Antonella	1 – 347,60 m <sup>2</sup>	170,44 €	85,22 €
Aschbacher Margareth	2 – 223,60 m <sup>2</sup>	170,44 €	85,22 €
Marcher Michaela	3 – 236,60 m <sup>2</sup>	170,44 €	85,22 €
Ausserhofer Natascha	4 – 243,60 m <sup>2</sup>	170,44 €	85,22 €
Marsoner Hansjörg Träger Ilona Maria	5 – 360,60 m <sup>2</sup>	170,44 €	85,22 €



## 143 27.07. Uttenheim: Erweiterungszone „Wirt-Peinte“

Erweiterungszone „Wirt-Peinte“ – Eigentümer Herrn Helmut Lindinger: Ablöse der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen – Anteil geförderter Wohnbau

Erschließungsflächen	Anteil freier Wohnbau		Anteil geförderter Wohnbau
Gpp. 149/12 und 149/15	25.765,42 €		31.489,58 €
Geförderter Wohnbau	Fläche	Preis/m <sup>2</sup>	Summe
Gp. 149/1	1361 m <sup>2</sup>	165 €	224.565,00 €
<b>Gesamtsumme der Enteignungsentschädigung</b> (Grundparzelle und Erschließungsfläche)			<b>256.054,58 €</b>

## 190 20.09. Gefördertes Bauland: Zuweisung ins Eigentum K.G. Uttenheim – verschiedene Parzellen

Name	Nummer der Bauparzelle – Größe	Preis/m <sup>2</sup>	Preis/m <sup>2</sup> für den Antragsteller
Polt Alois Bauer Sonja	Bp. 351 – 306 m <sup>2</sup>	136,35 €	68,175 €
Astner Marlene	Bp. 350 – 347 m <sup>2</sup>	136,35 €	68,175 €
Lahner Reinhilde	Bp. 353 – 424 m <sup>2</sup>	136,35 €	68,175 €
Oberleiter Ilse	Bp. 352 – 317 m <sup>2</sup>	136,35 €	68,175 €

224/

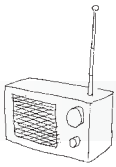
## 225 11.10- Gefördertes Bauland: Zuweisung ins Eigentum K.G. Gais – verschiedene Parzellen

Name	Nummer der Bauparzelle – Größe	Preis/m <sup>2</sup>	Preis/m <sup>2</sup> für den Antragsteller
Niederkofler Roswitha Miribung Dieter	Bp. 507 – 367 m <sup>2</sup>	135,35 €	67,68 €
Messner Ottilia	Bp. 508 – 389 m <sup>2</sup>	135,35 €	67,68 €

## 256 29.11. Gais: Erweiterungszone „Laubmoos II“

Erweiterungszone „Laubmoos II“: Ablöse der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen – Anteil geförderter Wohnbau

Erschließungsflächen	Anteil freier Wohnbau		Anteil geförderter Wohnbau
Gpp. 466/3 und 466/5	47.988,92 €		58.656,08 €
Geförderter Wohnbau	Fläche	Preis/m <sup>2</sup>	Summe
Gp. 464/9	2350 m <sup>2</sup>	192,50 €	452.375,00 €
Gesamtsumme der Enteignungsentschädigung ohne MWSt. (Grundparzelle und Erschließungsfläche)			511.031,08 €
Gesamtsumme der Enteignungsentschädigung mit MWSt. (Grundparzelle und Erschließungsflächen)			551.903,99 €



## An die Eigentümer auszahlende Enteignungsentschädigung

Mairhofer Waltraud	39998/10000	204.364,53 € zuzüglich 20 Prozent MWSt.	245.237,44 €
Niederkofler Dietmar	6002/10000		306.666,55 €
<b>Insgesamt</b>			<b>551.903,99 €</b>

## 264 06.12. Gefördertes Bauland: Rangordnung für Gais und Uttenheim

Zuweisung von gefördertem Bauland: Genehmigung der endgültigen Rangordnung

### Rangordnung für die Fraktion Gais

Nr.	Name	Adresse	Punkte
01	Tavella Ivo	Gais, Neurautweg 2	31
02	Niederbacher Klaus	Gais, Mühlweg 2	25
03	Schönegger Sonja	Gas, Johannesstraße 8	25
04	Forer Klaus	Gais, Krämer Anger	24
05	Seisl Christian	Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 32	24
06	Tschurtschenthaler Paul	Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 12	23
07	Unteregelsbacher Christoph	Gais, Krämer Anger 1	23

### Rangordnung für die Fraktion Uttenheim

Nr.	Name	Adresse	Punkte
01	Notdurfter Elisabeth	Uttenheim, Anton-Pargger-Weg 1	28
02	Oberleiter Heidi	Uttenheim, Einsbergstraße 20	27

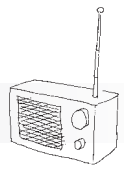
## h) Steuern, Gebühren, Abgaben

### 260 29.11. Marktwerte für Baugründe (gültig ab 01.01.2004)

Festlegung des Marktwertes von Baugründen zum Zwecke der Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer ICI 2005: Die Marktwerte bleiben gleich wie im Jahr 2004.

Gais und Uttenheim	2005
Zone „A“	230 €
Zentrum (mit Durchführungsplan)	
Wohnbauzone „B“	220 €
Auffüllzone 1.5 m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	
Wohnbauzone „C1-C2-C3“	178 €
Erweiterungszone 1.6 m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	
Zone für öffentliche Einrichtungen	143 €
Gewerbezone (mit Durchführungsplan)	92 €

Mühlbach und Tesselberg	2005
Wohnbauzone „C2“ Erweiterungszone	128 €
Zone für öffentliche Einrichtungen	76 €



## i) Soziales – Mieten

### 139 12.07. Bezirksgemeinschaft: Hauspflegedienst

Abrechnung für den Hauspflegedienst für das Jahr 2003: Liquidierung des Betrages von 16.479,40 € für die Führung des Hauspflegedienstes für das Jahr 2003

### 158 27.07. Sozialzentrum Gais: Kondominiumsspesen

Genehmigung der Endabrechnung der Kondominiumsspesen des Sozialzentrums von Gais der Jahre 2001 und 2002 und Einhebung der ausständigen Beträge

Jahr	Allgemeine Spesen	Heizöl	Gesamtbetrag
2001	14.865,53 €	6.384,87 €	21.250,40 €
2002	22.869,50 €	9.025,86 €	31.895,36 €

Kondominiumsspesen, die von den einzelnen Inhabern der Altenwohnungen eingehoben werden:

Name	Kosten 2001	Kosten 2002
Kröll Maria	692,49 €	770,52 €
Niederbacher Johann	695,35 €	786,46 €
Niederkofler Hartmann	625,17 €	706,39 €
Niederwanger Sebastian	665,42 €	748,38 €
Oberleiter Gottfried	695,35 €	786,46 €
Regensberger Maria	692,49 €	770,52 €
Steiner Karl	665,77 €	739,59 €

### 209 27.09. Gais – Grundschule: Vermietung

Vermietung der zwei Kleinwohnungen für das Schuljahr 2004/2005 an Frau Sampieri Elisabetta und an Frau Angrisani Stefania

Monatliche Miete pro Kleinwohnung mit gemeinsamer Küche (Zimmer je 18,70 m<sup>2</sup>, Küche 12,54 m<sup>2</sup>): 100 € pro Person

Monatlicher Heizkostenbeitrag einschließlich Nebenkosten pro Kleinwohnung, für sieben Monate zu entrichten: 64,62 €

### 250 15.11. Sozialzentrum: Ankäufe

Lieferant	Zweckbestimmung	Betrag
Maurberger Johann – Gais	Altenstube: Geschirr	3.304,47 € mit MWSt.
Sanitätshaus „Max von Zieglauer“ – Bruneck	Offene Altenpflege: Fußpflegeapparat	889,20 € mit MWSt.
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>4.193,67 € mit MWSt.</b>



## j) Verschiedenes

### 147 27.07. Katastralgemeinde Gais: Grundveräußerungen

Parzelle	Bauleitplan: Widmung	Veräußerte Fläche	Verkauf an	Preis/m <sup>2</sup>	Gesamtpreis
Gp. 967/6 (Teilfläche)	Landwirtschafts- gebiet	495 m <sup>2</sup>	Mairhofer Herbert	36 €	17.820 €
Gp. 943/1 (Teilfläche)	Öffentliches Gut	20 m <sup>2</sup>	Renzler Karl Kaser Katharina	100 €	2.000 €

### 222 04.10. Friedhöfe: Geräteankauf

Ankauf von Geräten bei der Firma Humer, Friedhofstechnologie, Bachmanning (A), für die Totengräber von Gais und Uttenheim

Gerät	Preis
1 Erdcontainer Handy-Box	3.474,00 €
1 Hebehydraulik	907,00 €
1 Transportsystem (2-Achs-Wagen)	899,00 €
1 Regenschutzplane	281,00 €
1 Box-Lift	4.216,00 €
<b>Gesamtsumme ohne MWSt.</b>	<b>9.777,00 €</b>

### 242 08.11. Gais: Friedhofserweiterung

Erweiterung des Friedhofs: Auftragserteilung an Geom. Hans Aschbacher aus Bruneck mit der Vermessung und der Ausarbeitung eines Teilungsplanes laut begutachtetem Vorprojekt für ein Honorar von 1.500 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

### 246 15.11. Uttenheim: Friedhofserweiterung

Erweiterung des Friedhofs: Auftragserteilung an Geom. Markus Egger aus Olang mit zusätzlichen Vermessungsarbeiten für ein Honorar von 1.000 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

*Dr. Albert Forer*